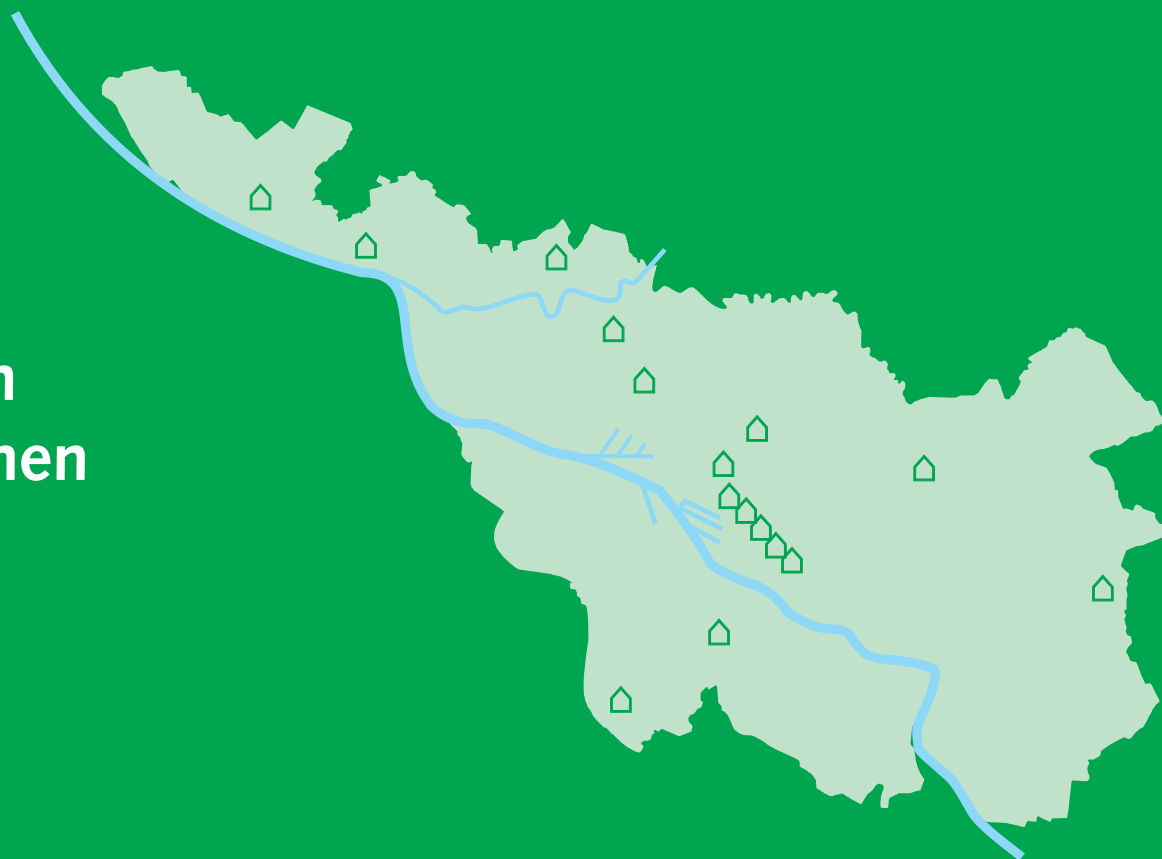


Bildungsgänge an den berufsbildenden Schulen der Stadtgemeinde Bremen

28. Auflage · November 2016



Herausgeberin

Die Senatorin für Kinder und Bildung
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Ansprechpartnerin

Meike Tietjen
Telefon 0421 361-2197

Internet

www.bildung.bremen.de/sixcms/media.php/13/gruene-broschuere.pdf

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Verzeichnis der berufsbildenden Schulen.....	2
2.	Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG).....	6
3.	Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge	9
4.	Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen.....	9
5.	Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen	10
6.	Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat).....	10
7.	Bildungswege in Bremen	11
8.	Bildungsgänge.....	14
◆	Berufsschule (in Teilzeitform).....	14
◆	Doppelqualifizierender Bildungsgang der Berufsschule mit dem Abschluss der Fachhochschulreife	22
◆	Ausbildungsvorbereitender Bildungsgang (AVBG).....	23
◆	Werkschule.....	24
◆	Berufsfachschule (BFS)	25
-	Berufsfachschule - berufsvorbereitend.....	25
-	Berufsfachschule mit Berufsabschluss.....	28
-	Berufsfachschule	31
-	Berufsfachschule für Assistenten	32
-	Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend.....	33
◆	Berufliches Gymnasium (BGy).....	34
◆	Fachoberschule (FOS).....	35
◆	Berufsoberschule (BOS)	37
◆	Fachschule (FS)	38
9.	Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BIZ)	40
10.	Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung	49
11.	Zuerkennung von Abschlüssen.....	54
12.	Bewertung ausländischer Bildungsnachweise	55
13.	Weitere Auskünfte erteilen.....	57

1. Verzeichnis der berufsbildenden Schulen

Die Schulnummer (SNR) kennzeichnet die für die Anmeldung zuständige Schule

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
351	Allgemeine Berufsbildende Schule	Steffensweg 171 28217 Bremen E-Mail: 351@bildung.bremen.de www.abs-bremen.de	0421-361 19639	0421-361 59667
352	Berufsbildende Schule für Metalltechnik	Reiherstraße 80 28239 Bremen E-Mail: 352@bildung.bremen.de www.bfm-bremen.de	0421-361 18042	0421-361 59533
355	Wilhelm Wagenfeld Schule Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien	Delfter Straße 16 28259 Bremen E-Mail: 355@bildung.bremen.de www.wilhelm-wagenfeld-schule.de	0421-361 16620	0421-361 59040
358	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik	Kerschensteinerstraße 5 28757 Bremen E-Mail: 358@bildung.bremen.de www.szv.schule.bremen.de	0421-361 79550	0421-361 79574
359	Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik	Carl-Goerdeler-Straße 27 28327 Bremen E-Mail: 359@bildung.bremen.de www.bs-einzelhandel.de	0421-361 14280	0421-361 14297
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr	Ellmersstraße 24 28217 Bremen E-Mail: 360@bildung.bremen.de www.bs-gav.de	0421-361 8647 0421-361 8052	0421-361 16621

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
361	Schulzentrum Grenzstraße Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung	Grenzstraße 90 28217 Bremen E-Mail: 361@bildung.bremen.de www.sz-grenzstrasse.de	0421-361 5637 0421-361 5638	0421-361 59640
364	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik	Delmestraße 141 b 28199 Bremen E-Mail: 364@bildung.bremen.de www.szn-bremen.de	0421-361 18340	0421-361 18351
368	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen – Europaschule –	Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen E-Mail: 368@bildung.bremen.de www.szut.de	0421-361 59688	0421-361 16019
369	Technisches Bildungszentrum Mitte Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik und Metalltechnik	An der Weserbahn 4 28195 Bremen E-Mail: 369@bildung.bremen.de www.tbz-bremen.de	0421-361 16770	0421-361 3077
382	Schulzentrum Bürgermeister Smidt Kaufmännische Lehranstalten	Max-Eyth-Platz 3 27568 Bremerhaven E-Mail: kla@schule.bremerhaven.de www.kla-bremerhaven.de	0471-391 3530	0471-391 3559
383	Schulzentrum Geschwister Scholl Berufsbildende Schulen Sophie Scholl	Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven E-Mail: BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de www.schulportal.bremerhaven.de/lsh/	0471-3000 120	0471-3000 123
384	Werkstattschule Bremerhaven	Hinrich-Schmalfeldt-Straße 26 27576 Bremerhaven E-Mail: werkstattschule@nord-com.net www.vbs-bremerhaven.de	0471-501 0557	0471-501 0557

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
385	Schulzentrum Carl von Ossietzky Berufliche Schule für Technik	Georg-Büchner-Straße 7 27574 Bremerhaven E-Mail: Schule@bs-t.eu www.vbs-bremerhaven.de	0471-590 4001	0471-590 2456
386	Schulzentrum Carl von Ossietzky Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung	Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven E-Mail: szcvo.bs.dienstleistung@schule.bremerhaven.de www.vbs-bremerhaven.de	0471-309 465-0	0471-309 465-22
601	Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft	Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen E-Mail: 601@bildung.bremen.de www.szals.schule.bremen.de	0421-361 16560 (Zentrale)	0421-361 16 609
602	Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße Abteilung Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung	Bördestraße 10 28717 Bremen E-Mail: 602@bildung.bremen.de www.sz-boerde.de	0421-361 7180	0421-361 7182
603	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik	Eggestedter Straße 20 28779 Bremen E-Mail: 603@bildung.bremen.de www.szb.schule.bremen.de	0421-361 79155	0421-361 79150
618	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle Abteilung Berufliche Schulen für Gesundheit	Lange Reihe 81 28219 Bremen E-Mail: 618@bildung.bremen.de www.szwalle.de	0421-361 8516	0421-361 16897
698	Helmut Schmidt Schule Berufsbildende Schule für Wirtschaft	Walliser Straße 125 28325 Bremen E-Mail: 698@bildung.bremen.de https://helmut-schmidt.schule.bremen.de	0421-361 18250 0421-361 18265	0421-361 16726

SNR	Schule	Anschrift / E-Mail / Internet	Telefon	Fax
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp Abteilungen Gymnasium, Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe	Rübekamp 37/39 28219 Bremen E-Mail: 699@bildung.bremen.de	0421-361 1470	0421-361 14703
812	Technikerschule Bremen (Staatlich genehmigte und anerkannte Ersatzschule)	Schongauer Straße 2 28219 Bremen www.technikerschule-bremen.de	0421-39 30 89	0421-39 65 608
813	Berufsbildungswerk Bremen GmbH (Ergänzungsschule)	Universitätsallee 20 28359 Bremen www bbw-bremen.de	0421-2383 0	0421-2383 209
949	Verwaltungsschule der Freien Hansestadt Bremen	Doventorscontrescarpe 172 Block C 28195 Bremen www.afz.bremen.de	0421-361 5206	0421-361 5373

2. Auszüge aus dem Bremischen Schulgesetz (BremSchulG)

vom 28. Juni 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2014

§ 25 Berufsschule

(1) Die Berufsschule ist Teil der gemeinsam von ihr und den Ausbildungsbetrieben durchzuführenden Berufsausbildung. Das nach Berufsbereichen gegliederte Berufsgrundbildungsjahr ist im jeweiligen Berufsbereich Grundstufe der Berufsausbildung. Der Unterricht im Berufsgrundbildungsjahr wird in Vollzeitform erteilt. Der Unterricht in der Berufsschule hat die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern allgemeine und fachliche Kenntnisse und Kompetenzen unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Berufsausbildung zu vermitteln. Die Bildungsgänge können mit einer Prüfung abschließen.

(2) Die Länge der Bildungsgänge der Berufsschule entspricht der Dauer des jeweiligen betrieblichen Ausbildungsverhältnisses. Der Unterricht wird in Teilzeitform oder zusammengefasst als Blockunterricht erteilt. Er steht inhaltlich in enger Beziehung zum betrieblichen Teil der Berufsausbildung. Der Unterricht soll, bezogen auf ein Schuljahr von 40 Wochen, 12 Stunden wöchentlich betragen. Die Hälfte der Unterrichtszeit soll für fachübergreifenden und gesellschaftskundlichen Unterricht vorgesehen werden.

(3) Schülerinnen und Schüler, die im Berufsbildungsbereich einer Werkstatt für behinderte Menschen gefördert werden, können nach Erfüllung der Schulpflicht in der Berufsschule unterrichtet werden, sofern die personellen, räumlichen und schulorganisatorischen Voraussetzungen dafür vorhanden sind und die erforderliche Betreuung durch die außerschulischen Kostenträger des Berufsbildungsbereichs gesichert ist.

§ 25a Werkschule

(1) Die Stadtgemeinden können Werkschulen einrichten, die an berufsbildenden Schulen angegliedert werden. Sie können ausnahmsweise als eigenständige Schulen organisiert werden.

(2) Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 können sich um Aufnahme in den Bildungsgang bewerben. Die Anwahl dieses Bildungsganges ist freiwillig. Eine Aufnahmekommission entscheidet über die Aufnahme.

(3) Der Bildungsgang dauert drei Jahre und umfasst die Jahrgangsstufen 9 bis 11. Mit einem bestimmten Notenbild kann am Ende der Jahrgangsstufe 10 die Einfache Berufsbildungsreife erlangt werden. Am Ende der Jahrgangsstufe 11 steht die Prüfung zur Erweiterten Berufsbildungsreife.

(4) Das Nähere zum Aufnahmeverfahren, zu dem Notenbild nach Absatz 3 sowie zu den organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen und der Gestaltung des Bildungsganges regelt eine Rechtsverordnung.

§ 26 Berufsfachschule

(1) Die Berufsfachschule umfasst Bildungsgänge von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch keine Berufsausbildung oder berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Ihre Bildungsgänge umfassen allgemeine und fachliche Lerninhalte mit dem Ziel, die Schülerinnen und Schüler auf einen Beruf vorzubereiten, ihnen einen Teil der Berufsausbildung in einem oder mehreren anerkannten Ausbildungsberufen zu vermitteln oder sie zu einem Berufsabschluss zu führen. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Innerhalb der Bildungsgänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

(2) Durch Rechtsverordnung kann bestimmt werden, dass an die Stelle einer Prüfung nach Absatz 1 eine gleichwertige außerschulische Prüfung tritt.

(3) Setzt der Erwerb der Berufsqualifikation ein Praktikum voraus, schließt dieses in Form einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung an die bestandene, den Vollzeitunterricht abschließende Prüfung an. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die Voraussetzungen des Abschlusses regelt eine Rechtsverordnung.

§ 28 Fachoberschule

(1) Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Schulabschluss auf und vermittelt vertiefte allgemeine, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen und führt zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule gliedert sich in einen zweijährigen Bildungsgang mit den Jahrgangsstufen 11 und 12 sowie einen einjährigen Bildungsgang mit der Jahrgangsstufe 12. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab.

(2) Der Unterricht in dem zweijährigen Bildungsgang erfolgt in der Jahrgangsstufe 11 in Teilzeitform und wird von einer gelenkten fachpraktischen Ausbildung in geeigneten Betrieben oder anderen geeigneten außerschulischen Einrichtungen begleitet. Die fachpraktische Ausbildung kann in besonderen Fällen in schuleigenen Einrichtungen erfolgen. Der Unterricht in der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform.

(3) Der Unterricht in dem einjährigen Bildungsgang der Jahrgangsstufe 12 erfolgt in Vollzeitform oder zwei Jahre in Teilzeitform. Wird er mit einer einschlägigen Berufsausbildung verbunden, dauert er mindestens drei Jahre. Mischformen können zugelassen werden. Voraussetzung für die Aufnahme in den einjährigen Bildungsgang ist eine abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren.

(4) Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges sowie die Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

§ 28a Berufliches Gymnasium

(1) Das Berufliche Gymnasium gliedert sich in Fachrichtungen und vermittelt den Schülerinnen und Schülern allgemeine und berufsbezogene Unterrichtsinhalte und Kompetenzen. Der Bildungsgang dauert drei Jahre. Er beginnt mit einer einjährigen Einführungsphase. Ihm folgt die zweijährige Qualifikationsphase. Das Berufliche Gymnasium schließt mit einer Abiturprüfung ab. Das Nähere über die Zulassung, die Unterrichtsorganisation in den jeweiligen Fachrichtungen und die Höchstverweildauer regeln Rechtsverordnungen.

(2) Verlässt ein Schüler oder eine Schülerin des Beruflichen Gymnasiums am Ende der Eingangsphase ohne Versetzungsentscheidung den Bildungsgang, ist eine Prüfung Voraussetzung für den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses.

§ 28b Berufsoberschule

Die Berufsoberschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss der Fachoberschule (Fachhochschulreife) und der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Sie gliedert sich in Ausbildungsrichtungen und vermittelt eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Der Bildungsgang dauert ein Jahr. Die Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen Hochschulreife und beim Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur Allgemeinen Hochschulreife und schließt mit einer Prüfung ab.

§ 29 Fachschule

Die Fachschule umfasst Bildungsgänge, für deren Besuch der Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung und eine zusätzliche Berufsausübung oder der Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren vorausgesetzt wird. Für Fachschulen besonderer Art können besondere berufspraktische Zugangsvoraussetzungen festgelegt werden. Ihre Bildungsgänge führen zu beruflicher Spezialisierung und zu stärkerer theoretischer Vertiefung des beruflichen Fachwissens und fördern die allgemeine Bildung. Die Bildungsgänge in Vollzeitform umfassen mindestens ein Schuljahr, in Teilzeitform einen entsprechend längeren Zeitraum. Die Bildungsgänge schließen mit einer Prüfung ab. Innerhalb der Bildungs-

gänge können einzelne Abschnitte oder Fächer mit einer Teilprüfung abgeschlossen werden.

§ 30 Ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge

In den berufsbildenden Schulen können für Schulpflichtige ausbildungsvorbereitende Bildungsgänge eingerichtet werden. Sie sind, soweit sie Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation oder Lehrgänge zur Vorbereitung auf die berufliche Erstausbildung begleiten, als Teilzeitunterricht, im Übrigen als Vollzeitunterricht organisiert. Der Unterricht schließt mit einer Prüfung ab, wenn die Schülerin oder der Schüler dadurch einen gegenüber seinen oder ihren bisherigen Abschlüssen höherwertigen Abschluss erreichen kann. Die Art und die Dauer des jeweiligen Bildungsganges, die Zulassungsvoraussetzungen sowie die förderungsrechtliche Einstufung der Schülerinnen und Schüler regelt eine Rechtsverordnung.

§ 31 Doppelqualifizierende Bildungsgänge

Durch inhaltliche und organisatorische Verbindung zweier Bildungsgänge in der Sekundarstufe II können zwei schulische Abschlüsse oder durch Verbindung einer Berufsausbildung mit einem weiteren schulischen Bildungsgang eine Berufsqualifikation und ein weiterer schulischer Abschluss erworben werden. Der Unterricht schließt mit einer Prüfung oder zwei getrennten Prüfungen ab. Die Art der Bildungsgänge, die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen zu ihnen, deren Dauer sowie die förderungsrechtliche Einstufung der Schülerinnen und Schüler regelt eine Rechtsverordnung.

§ 32 Weiterführende Abschlüsse

In den berufsbildenden Schulen können über ein Angebot von Ergänzungskursen und Zusatzprüfungen weiterführende Abschlüsse und Zusatzqualifikationen erworben werden. Das Nähere über die Art der Abschlüsse und Zusatzqualifikationen, die Art und Dauer der Zusatzprüfungen und Ergänzungskurse sowie deren Zulassungsvoraussetzungen regelt eine Rechtsverordnung.

Allgemeine Schulpflicht

§ 52 Geltungsbereich

Die Vorschriften über die Schulpflicht gelten für alle, die im Lande Bremen ihre Wohnung oder, bei mehreren

Wohnungen, ihre Hauptwohnung oder ihre Ausbildungsstätte haben.

§ 53 Beginn der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder, die bis zum Beginn des 30. Juni eines Jahres das sechste Lebensjahr vollenden, am 1. August desselben Jahres. Schulpflichtige Kinder können aus erheblichen gesundheitlichen Gründen für ein Jahr zurückgestellt werden. Die Entscheidung trifft die Fachaufsicht auf der Grundlage eines schulärztlichen Gutachtens.

(2) Kinder, die das sechste Lebensjahr in der Zeit vom 30. Juni bis zum Beginn des 31. Dezember vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig.

(3) Kinder, die bis zum Beginn des 30. Juni eines Jahres das fünfte Lebensjahr vollenden, werden auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls zum 1. August desselben Jahres schulpflichtig, sofern die Grundschule feststellt, dass das Kind hinsichtlich seiner sprachlichen, kognitiven und sozialen Fähigkeiten durch den Unterricht und das übrige Schulleben nicht überfordert werden wird.

§ 54 Dauer der Schulpflicht

(1) Die Schulpflicht dauert 12 Jahre, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.

(2) Auszubildende, die in einem Ausbildungsverhältnis in einem anerkannten oder gleichwertig geregelten Ausbildungsberuf stehen, sind für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses schulpflichtig. Dies gilt nicht, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die als berufliche Umschulung gefördert werden kann. War die Schulpflicht beendet, lebt sie in den Fällen des Satzes 1 wieder auf.

(3) Die Schulpflicht endet vor Ablauf von 12 Jahren, wenn ein mindestens einjähriger beruflicher Bildungsgang erfolgreich abgeschlossen wurde. Sie endet spätestens zum Ende des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird. Absatz 2 bleibt unberührt.

§ 55 Erfüllung der Schulpflicht

(1) Die Schüler und Schülerinnen müssen während ihrer Schulpflicht eine öffentliche Schule oder eine private Ersatzschule im Lande Bremen besuchen.

(2) Die Schulpflichtigen besuchen mindestens 10 Jahre oder bis zum Erreichen der Erweiterten Berufsbildungsreife oder des Mittleren Schulabschlusses eine allgemeinbildende Schule oder die Werkschule (Vollzeitschulpflicht). Der Besuch der Primarstufe wird mit vier Jahren auf die Schulpflicht angerechnet.

(3) Jugendliche können ihre Schulpflicht nach der 8. Jahrgangsstufe in der Werkschule an einer berufsbildenden Schule erfüllen. Der Besuch der Werkschule wird mit zwei Jahren auf die Vollzeitschulpflicht angerechnet.

(4) Schülerinnen und Schüler können von der Fachaufsicht zur Erfüllung ihrer Schulpflicht vorübergehend einem Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum nach § 14 Abs. 2 des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes zugewiesen werden, wenn ihr oder sein Lern- und Sozialverhalten dies erforderlich macht oder von ihr oder ihm dauerhafte Störungen der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in ihrer oder seiner Schule zu vermeiden und die Maßnahmen nach §§ 46, 47 zuvor erfolglos geblieben sind. Die Zuweisung kann angeordnet werden, ohne dass die Maßnahmen nach den §§ 46, 47 zuvor ergriffen wurden, wenn das Verhalten der Schülerin oder des Schülers während des Schulbesuchs die Sicherheit von Menschen erheblich gefährdet oder den Schulbetrieb nachhaltig und schwer beeinträchtigt. Ihre Dauer soll zwei Schuljahre nicht überschreiten. Das Nähere über das Verfahren der Zuweisung, der Rückführung und der Beteiligung der Erziehungsberechtigten regelt eine Rechtsverordnung.

(5) Auszubildende erfüllen ihre Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule.

(6) Die Schulpflicht wird ebenfalls erfüllt durch den Besuch einer Schule nach § 1 Abs. 1 Satz 3 Nr. 3 und 4, wenn der im Rahmen einer Ausbildung vermittelte Unterricht von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird. Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund können Teile ihrer Schulpflicht durch den Besuch eines Intensivsprachkurses anderer Träger erfüllen, wenn der Unterricht in diesem Sprachkurs von der Fachaufsicht als ausreichend angesehen wird.

(7) Schülerinnen und Schüler, die außerhalb des Landes Bremen schulpflichtig waren und nach den Bestimmungen des jeweiligen Landes die Schulpflicht erfüllt haben, wird die Zeit der Erfüllung auf die Schulpflicht im Lande Bremen angerechnet. Haben sie außerhalb des Landes

Bremen nach neunjährigem Schulbesuch den Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechend bereits die Verpflichtung erfüllt, eine allgemeinbildende Schule besuchen zu müssen, können sie abweichend von Absatz 2 Satz 1 eine berufsbildende Schule besuchen. Lässt sich die Dauer des Schulbesuchs außerhalb des Landes Bremen nicht hinreichend sicher feststellen, wird die Dauer der noch verbleibenden Schulpflicht nach dem Lebensalter festgelegt; wird der Schüler oder die Schülerin in einen Bildungsgang an einer berufsbildenden Schule eingeschult, beträgt die Dauer seiner oder ihrer Schulpflicht drei Jahre unbeschadet der Vorschriften des § 54 Abs. 2.

(8) Die Schulpflicht erstreckt sich auf die regelmäßige Teilnahme am Unterricht sowie auf die Teilnahme an Schulfahrten und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule. Die Schulpflicht verpflichtet ebenfalls zur Teilnahme an Maßnahmen der Qualitätsuntersuchung durch die Schulen und die zuständigen Schulbehörden sowie zur Angabe der von der Schule und den zuständigen Schulbehörden erhobenen Daten.

(9) Können Schulpflichtige wegen Krankheit oder aus sonstigen Gründen den in Absatz 7 genannten Verpflichtungen vorübergehend nicht nachkommen, ist hierüber ein Nachweis zu führen. Bestehen Zweifel an gesundheitlichen Gründen für ein Schulversäumnis, kann die Schule eine schulärztliche Bescheinigung verlangen. Das Nähere regelt eine Rechtsverordnung.

§ 56 Ruhen der Schulpflicht

(1) Die Pflicht zum Besuch einer Schule nach § 55 ruht vor und nach einer Niederkunft für die Zeit des Beschäftigungsverbots nach dem Mutterschutzgesetz oder wenn nachgewiesen wird, dass durch den Schulbesuch die Betreuung des Kindes des oder der Schulpflichtigen gefährdet wäre.

(2) Die Pflicht zum Besuch einer Schule nach § 55 ruht ferner für die Dauer des Besuchs

1. einer anerkannten Ergänzungsschule,
2. des Wehr- und Zivildienstes,
3. eines freiwilligen sozialen oder freiwilligen ökologischen Jahres.

Diese Zeit wird auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet. Sie wird in den Fällen der Nummern 2 und 3 auf Antrag der Schülerin oder des Schülers nicht angerechnet.

§ 56a Meldepflicht durch Privatschulen

Ersatzschulen sowie anerkannte Ergänzungsschulen sind verpflichtet,

1. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven dem Magistrat die Schülerinnen und Schüler mitzuteilen, die den Schulpflichtbestimmungen dieses Gesetzes unterliegen;
2. der Senatorin für Kinder und Bildung, in Bremerhaven den Magistrat unverzüglich zu benachrichtigen, sobald Schülerinnen und Schüler, deren Schulpflicht ruht, die Einrichtung nicht regelmäßig besuchen oder sie verlassen haben.

§ 57 Ausnahmen

(1) Schulpflichtige, die mit Genehmigung der zuständigen Schulbehörde außerhalb des Landes Bremen eine Schule besuchen oder den Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten, haben auf Verlangen hierüber einen Nachweis zu führen. Ist ein regelmäßiger Besuch einer auswärtigen Schule nicht gesichert, haben sie innerhalb des Landes Bremen eine Schule gemäß § 55 zu besuchen. Wird der Wehr- und Zivildienst oder ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr abgebrochen, lebt die Schulpflicht wieder auf.

(2) Über die nur in besonderen Ausnahmefällen mögliche Befreiung von der Pflicht zum Besuch einer öffentlichen Schule oder einer staatlich genehmigten privaten Ersatzschule entscheidet die Fachaufsicht.² Es besteht eine Schule für Krankenhaus- und Hausunterricht als besonderes Angebot für schulpflichtige Kinder und Jugendliche aller Schularten und Schulstufen, die aufgrund einer Krankheit nicht schulbesuchsfähig sind.³ Sie soll verhindern, dass Schulpflichtbefreiungen nach Satz 1 erteilt werden müssen.⁴ Ihre Organisationsform und die Zusammenarbeit mit Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren kann in einer Rechtsverordnung geregelt werden.

§ 58 Pflicht zur Teilnahme am Unterricht

Für Schülerinnen und Schüler, die nicht der Schulpflicht unterliegen und die eine öffentliche Schule besuchen, gilt § 55 Abs. 7 entsprechend.

3. Bestimmungen über den Bewerbungsschluss für die Aufnahme in öffentliche berufliche Vollzeitbildungsgänge

vom 08. Juli 2003 (Bremer Schulblatt Nr. 431.01)

Als Termine, zu denen spätestens Anträge auf Zulassung eingereicht werden müssen, wird bestimmt:

- für die **Beruflichen Gymnasien** und die **doppelqualifizierenden Bildungsgänge**, die zur **allgemeinen Hochschulreife** führen, der **10. Februar** eines jeden Jahres,
- **für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** (ausgenommen die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge und der Bildungsgang Werkschule) der **1. März** eines jeden Jahres.

Anträge auf Zulassung zu den **Beruflichen Gymnasien** sind bei der zur Zeit besuchten öffentlichen Schule der Sekundarstufe I (einschließlich der St.-Johannis-Schule) abzugeben. Nur wer keine öffentliche Schule der Sekundarstufe I in Bremen besucht, gibt seinen Antrag direkt beim gewählten Beruflichen Gymnasium ab. **Für alle anderen beruflichen Vollzeitbildungsgänge** sind die Anträge auf Zulassung direkt bei der zuständigen Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Für die Stadtgemeinde Bremerhaven gilt hiervon abweichend

Einheitlicher Bewerbungsschluss für alle beruflichen Vollzeitbildungsgänge (ausgenommen wiederum die ausbildungsvorbereitenden Bildungsgänge) ist der **1. März** eines jeden Jahres. Alle Anträge auf Zulassung sind direkt bei der gewählten Schule mit den erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Für beide Stadtgemeinden gilt: Schülerinnen und Schüler, die ihren Antrag später als zu den festgesetzten Terminen einreichen, haben keinen Anspruch, im Aufnahmeverfahren berücksichtigt zu werden.

4. Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen im Lande Bremen

§ 6b des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes (siehe nachfolgenden Auszug) und die Verordnung zur Regelung des Aufnahmeverfahrens in beruflichen Vollzeitbildungsgängen vom 22. Dezember 2004 (Bremer Schulblatt Nr. 431.03) werden angewendet, wenn die Zahl der fristgerecht eingereichten Bewerbungen die festgesetzten maximalen Klassengrößen übersteigt. (Aufnahme nach Leistung - Die Rangfolge ergibt sich aus der Durchschnittsnote des berechtigenden Zeugnisses)

„§ 6b Bremisches Schulverwaltungsgesetz

- (1) *Übersteigt die Zahl der Anmeldungen in beruflichen Vollzeitbildungsgängen einer Schule deren Aufnahmefähigkeit, erfolgt die Aufnahme in die angeählte Schule nach Maßgabe der Absätze 2 bis 5.*
- (2) *Vorab werden bis zu 25 vom Hundert der zur Verfügung stehenden Plätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich bereits einmal oder mehrmals für den jeweiligen Bildungsgang beworben haben. Übersteigt die Zahl dieser Bewerberinnen und Bewerber die für sie zur Verfügung stehenden Plätze, werden die Plätze unter ihnen nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben.*
- (3) *Bis zu 10 vom Hundert der zur Verfügung stehenden Plätze werden an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, für die die Versagung eine besondere Härte bedeuten würde (Härtefälle). Übersteigt die Zahl der Härtefälle die für sie zur Verfügung stehenden Plätze, entscheidet der Grad der Härte.*
- (4) *Die übrigen Plätze werden nach der im berechtigenden Zeugnis ausgewiesenen Leistung vergeben.*
- (5) *Bei gleicher im berechtigenden Zeugnis ausgewiesener Leistung entscheidet das Los.*
- (6) *Das Nähere zum Aufnahmeverfahren und die Kriterien für die Härtefälle regelt eine Rechtsverordnung.“*

5. Nichteinrichtung oder Verlegung von beruflichen Vollzeitbildungsgängen

Wenn die Anmeldezahl zum Bewerbungsschluss zu gering ist, um einen geplanten beruflichen Vollzeitbildungsgang einzurichten, wird die Nichteinrichtung den Bewerberinnen und Bewerbern von der Schule unverzüglich nach Bewerbungsschluss mitgeteilt.

Ob ein beruflicher Vollzeitbildungsgang an allen geplanten Standorten eingerichtet wird, richtet sich jeweils nach der Zahl der Schülerinnen und Schüler zum Schuljahresbeginn.

6. Angebot Fremdsprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz (KMK-Zertifikat)

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen können das KMK-Zertifikat Fremdsprachen in der beruflichen Bildung in Englisch und je nach Angebot in weiteren Fremdsprachen erwerben.

In einer Prüfung wird ein bundes- und europaweit anerkanntes Sprachenzertifikat erlangt. Mit dem zertifizierten Nachweis der berufsbezogenen Kenntnisse einer Fremdsprache ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen größere Chancen auf dem nationalen und vor allem auf dem europäischen Arbeitsmarkt.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Geprüft werden die Bereiche Rezeption, Produktion und Mediation. Prüfungen können für drei verschiedene Stufen abgelegt werden, um den unterschiedlichen Kenntnissen Rechnung zu tragen:

Stufe I

60 Min. schriftlich, 15 Min. mündlich

Stufe II

90 Min. schriftlich, 20 Min. mündlich

Stufe III

120 Min. schriftlich, 22 Min. mündlich

Die Prüfungen finden jeweils im Frühjahr statt. Die Prüfungsgebühr beträgt zur Zeit 65 €.

Die Stufen orientieren sich am „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Ansprechpartnern Ihrer Schule und bei der Senatorin für Kinder und Bildung:

bei inhaltlichen Fragen:

Renate Spannhake-Zander

Tel: 0421-361 15309 (dienstags vormittags
und mittwochs)

E-Mail: renate.spannhake-zander@bildung.bremen.de

bei organisatorischen Fragen:

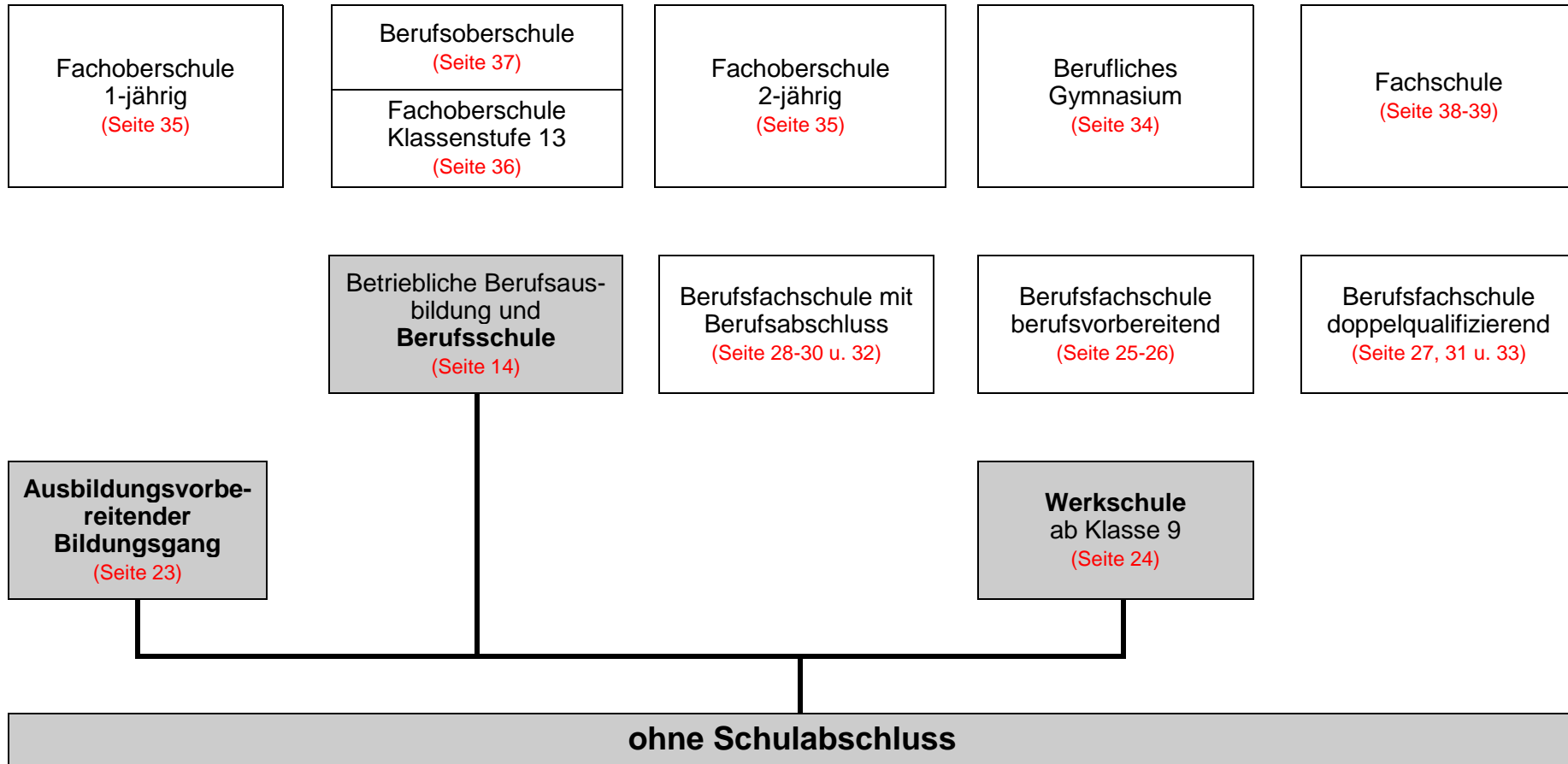
Doris Abele

Tel: 0421-361 2563

E-Mail: doris.abele@bildung.bremen.de

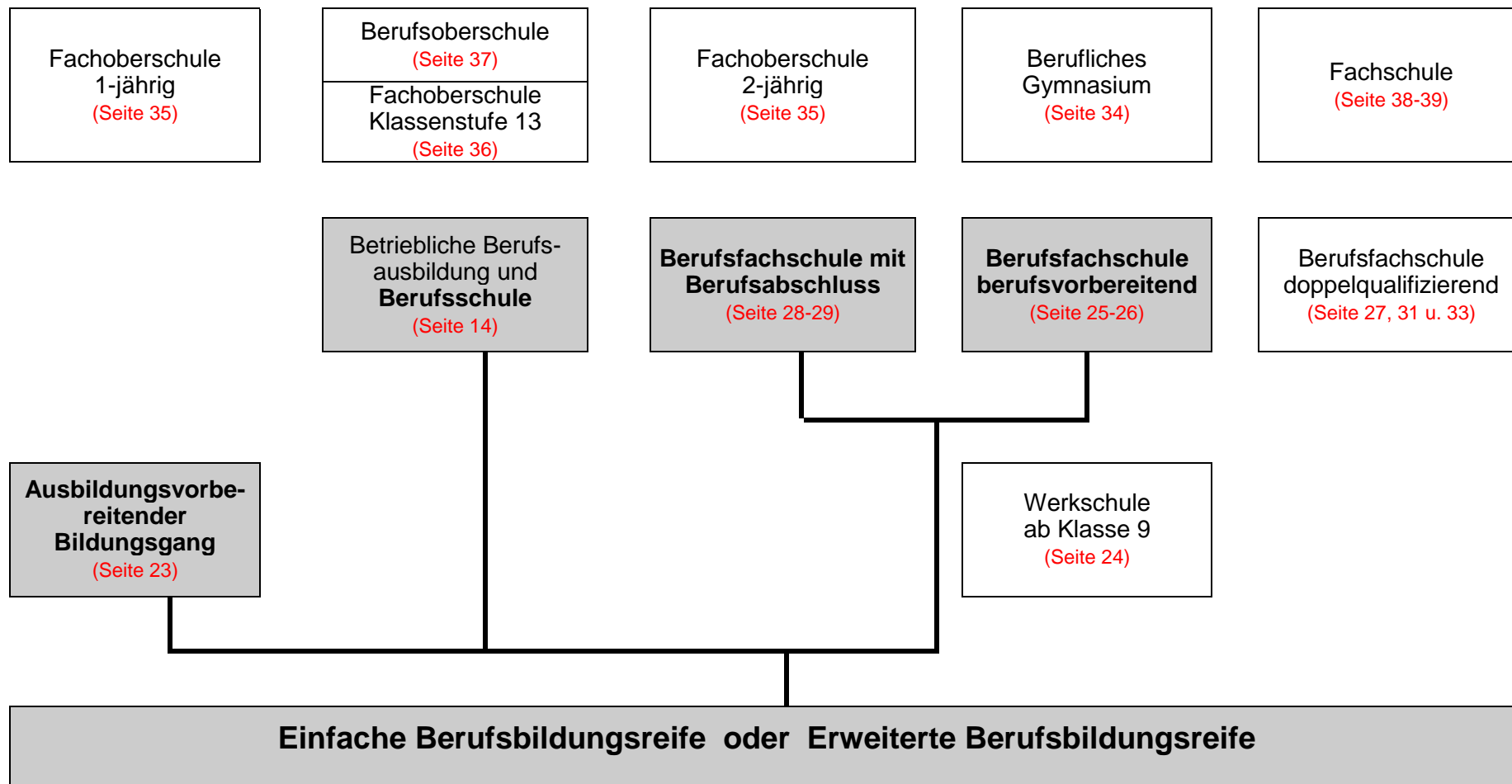
7. Bildungswege in Bremen

Bildungswege für Jugendliche ohne Schulabschluss



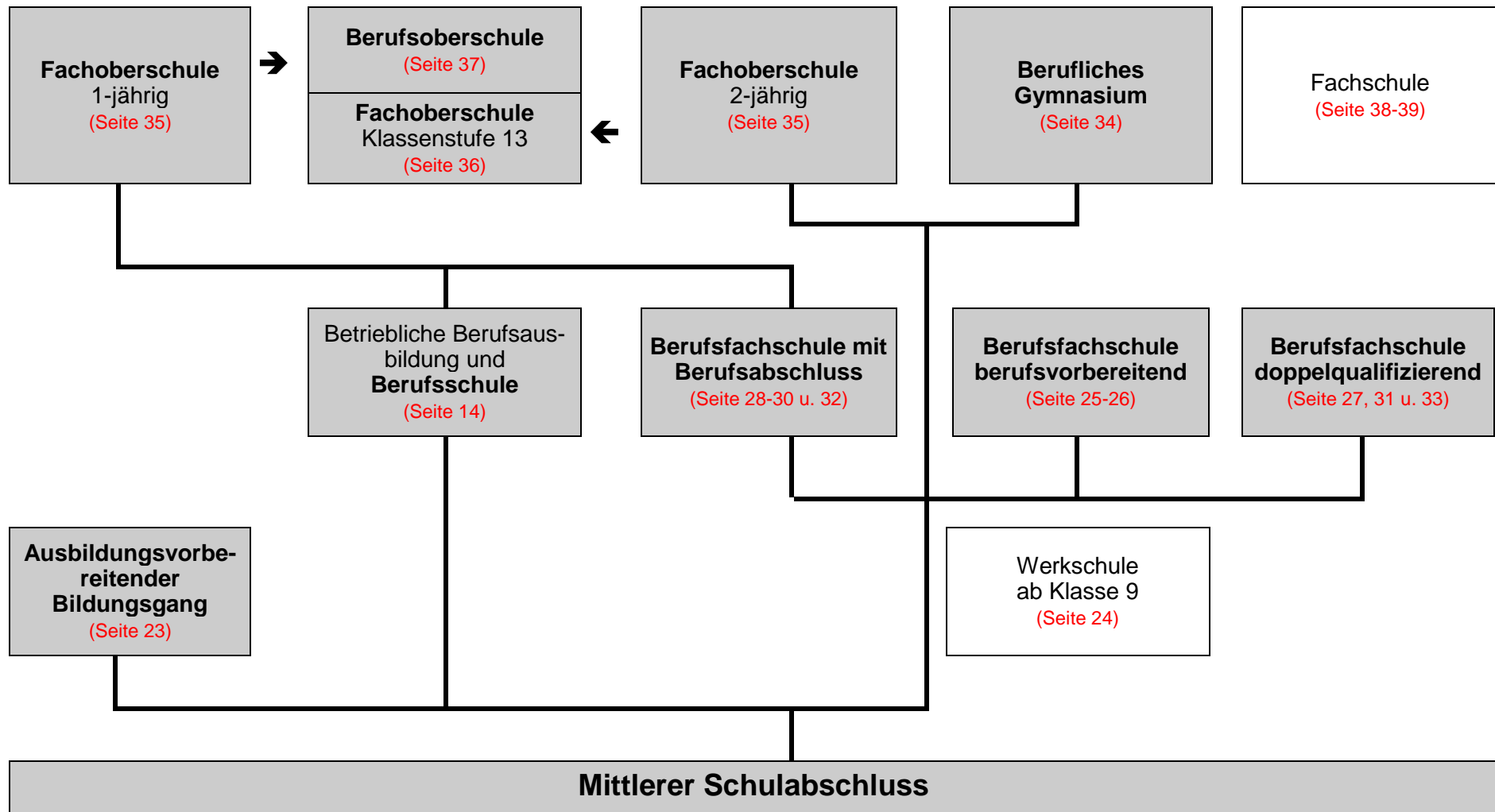
mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten Berufsbildungsreife >>>>

Bildungswege für Jugendliche mit einer Einfachen Berufsbildungsreife oder einer Erweiterten Berufsbildungsreife



mit einem Mittleren Schulabschluss >>>>

Bildungswege für Jugendliche mit einem Mittleren Schulabschluss



8. Bildungsgänge**Berufsschule (in Teilzeitform)**

SNR	Bezeichnung / Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
	<p>Berufsschule</p> <p>Die in der folgenden Übersicht genannten Schulen sind die für die Anmeldung zuständigen Berufsschulen.</p> <p>In bestimmten Berufen erfolgt wegen der geringen Schülerzahl eine Überweisung in eine länderübergreifende Fachklasse in einem anderen Bundesland. Die in der Übersicht genannte Bremer Schule überweist in diesem Fall die Auszubildende/ den Auszubildenden an die auswärtige Berufsschule.</p>		je nach Ausbildungsberuf 2 bis 3 1/2 Jahre	Abschlusszeugnis der Berufsschule	<p>Zuerkennung folgender Abschlüsse unter bestimmten Voraussetzungen möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einfache Berufsbildungsreife - Erweiterte Berufsbildungsreife - Mittlerer Schulabschluss <p>Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle (i.d.R. Kammer)</p>

Ausbildungsberuf	SNR
Änderungsschneider/ Änderungsschneiderin	355, 383
Anlagenmechaniker/ Anlagenmechanikerin	385
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	358, 385
Asphaltbauer/ Asphaltbauerin	601
Augenoptiker/ Augenoptikerin	368
Ausbaufacharbeiter/ Ausbaufacharbeiterin	601, 386
Automatenfachmann/ Automatenfachfrau	369
Automobilkaufmann/ Automobilkauffrau	602, 382
Bäcker/ Bäckerin	699, 386
Bankkaufmann/ Bankkauffrau	361, 382
Baugeräteführer/ Baugeräteführerin	369
Baustoffprüfer/ Baustoffprüferin	601
Bauten- und Objektbeschichter/in	601, 386
Bauzeichner/ Bauzeichnerin	601, 386
Behälter- und Apparatebauer/in	385
Berufskraftfahrer/ Berufskraftfahrerin	385
Bestattungsfachkraft	361
Beton- und Stahlbetonbauer/in	601, 386
Betonfertigteilbauer/in (IH)	601
Binnenschiffer/ Binnenschifferin	358
Biologielaborant/ Biologielaborantin	368
Bodenleger/ Bodenlegerin	601
Bootsbauer/ Bootsbauerin	601

Ausbildungsberuf	SNR
Brauer und Mälzer/ Brauerin und Mälzerin	699
Brenner/ Brennerin	699
Brunnenbauer/ Brunnenbauerin	601
Buchbinder/ Buchbinderin	355
Buchhändler/ Buchhändlerin	359
Bühnenmaler/in und Bühnenplastiker/in	601
Bürsten- und Pinselmacher/in	601
Chemielaborant/Chemielaborantin	368
Chemikant/ Chemikantin	368
Dachdecker/ Dachdeckerin	601, 386
Destillateur/ Destillateurin	699
Drechsler/ Drechslerin (Elfenbeinschnitzer/in)	601
Drogist/ Drogistin	359
Eisenbahner/ Eisenbahnerin im Betriebsdienst	369
Elektroniker/in, FR Automatisierungstechnik	358
Elektroniker/in, FR Energie- und Gebäudetechnik (Hw)	358, 385
Elektroniker/in, FR Informations- u. Telekommunikationstechnik (Hw)	358
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik (IH)	369
Elektroniker/in für Betriebstechnik (IH)	369, 385
Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme (IH)	369
Elektroniker/in für Geräte und Systeme (IH)	369
Elektroniker/in für Informations- und Systemtechnik	369
Elektroniker/in für Maschinen- und Antriebstechnik (IH/ HW)	385

Ausbildungsberuf	SNR
Estrichleger/ Estrichlegerin	601
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen	361
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	618
Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung	368
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste	368
Fachinformatiker/ Fachinformatikerin	368, 386
Fachkraft Agrarservice	601
Fachkraft für Abwassertechnik	368
Fachkraft für Fruchtsafttechnik	699
Fachkraft für Hafenlogistik	359
Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten	601
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	368
Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	602
Fachkraft für Lagerlogistik	359, 382
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	699, 386
Fachkraft für Lederherstellung und Gerbereitechnik	355
Fachkraft für Metalltechnik	352, 369
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice	386
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	368
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	361
Fachkraft für Speiseeis	699
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	369

Ausbildungsberuf	SNR
Fachkraft für Wasserversorgungstechnik	368
Fachkraft für Wasserwirtschaft	601
Fachkraft im Fahrbetrieb	360
Fachkraft im Gastgewerbe	699, 813, 386
Fachlagerist/ Fachlageristin	359, 382
Fachmann/ Fachfrau für Systemgastronomie	699, 386
Fachpraktiker/in für Baugruppenmechanik (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in für Bürokommunikation (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in für Haus- und Gebäudedienste (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung (Behindertenausbildung)	601, 813, 386
Fachpraktiker/in für Informationstechnik (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in Küche (Beikoch/Beiköchin) (Behindertenausbildung)	364, 813
Fachpraktiker/in für Lagerlogistik (Behindertenausbildung)	359, 813
Fachpraktiker/in für Maler und Lackierer (Behindertenausbildung)	601, 813
Fachpraktiker/in für Metallbau (Behindertenausbildung)	352, 813
Fachpraktiker/in für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in im Ausbaufachwerk (Behindertenausbildung)	601, 813
Fachpraktiker/in im Bäckereihandwerk (Behindertenausbildung)	813
Fachpraktiker/in im Gastgewerbe (Behindertenausbildung)	364, 813
Fachpraktiker/in im Verkauf (Behindertenausbildung)	359, 813
Fachpraktiker/in in der Hauswirtschaft (Behindertenausbildung)	364, 813, 383
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk SP Bäckerei, SP Konditorei	699, 386

Ausbildungsberuf	SNR
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk SP Fleischerei	699, 386
Fachwerker/in für Recycling (Behindertenausbildung)	813
Fahrradmonteur/ Fahrradmonteurin	369
Fahrzeuginnenausstatter/ Fahrzeuginnenausstatterin	601
Fahrzeuglackierer/ Fahrzeuglackiererin	601, 386
Fahrzeugpfleger/in (Behindertenausbildung)	813
Fassadenmonteur/ Fassadenmonteurin	601
Feinpolierer/ Feinpoliererin	369
Feinwerkmechaniker/ Feinwerkmechanikerin	369, 385
Fertigungsmechaniker/ Fertigungsmechanikerin	369
Feuerungs- und Schornsteinbauer/in	601
Film- und Videoeditor/ Film- und Videoeditorin	355
Fischwirt/ Fischwirtin	601
Flachglasmechaniker/ Flachglasmechanikerin	601
Fleischer/ Fleischerin	699
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	601
Florist/ Floristin	601, 386
Fluggeräteelektroniker/ Fluggeräteelektronikerin	369
Fluggerätmechaniker/ Fluggerätmechanikerin	369
Fotograf/ Fotografin	355
Fotomedienfachmann/ Fotomedienfachfrau	359
Friseur/ Friseurin	355, 386
Gärtner/ Gärtnerin	601, 386
Gebäudereiniger/ Gebäudereinigerin	601
Geigenbauer/ Geigenbauerin	369

Ausbildungsberuf	SNR
Geomatiker/ Geomatikerin	601
Gerüstbauer/ Gerüstbauerin	601
Gestalter/in für visuelles Marketing	601
Gießereimechaniker/ Gießereimechanikerin	369
Glas- und Porzellanmaler/in	601
Glaser/ Glaserin	601
Glasveredler/ Glasveredlerin	601
Gleisbauer/ Gleisbauerin	601
Goldschmied/ Goldschmiedin	355
Graveur/ Graveurin	369
Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin	364, 383
Hochbaufacharbeiter/ Hochbaufacharbeiterin	601, 386
Holz- und Bautenschützer/ Holz- und Bautenschützerin	601
Holzbearbeitungsmechaniker/ in	601
Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin	364, 383
Hochbaufacharbeiter/ Hochbaufacharbeiterin	601, 386
Holz- und Bautenschützer/ Holz- und Bautenschützerin	601
Holzbearbeitungsmechaniker/in	601
Holzblasinstrumentenmacher/in	369
Holzmechaniker/ Holzmechanikerin	601, 386
Hörakustiker/ Hörakustikerin	369
Hotelfachmann/ Hotelfachfrau	699, 386
Hotelkaufmann/ Hotelkauffrau	699
Immobilienkaufmann/ Immobilienkauffrau	361
Industrieelektriker/ Industrieelektrikerin	369, 385

Ausbildungsberuf	SNR
Industrie-Isolierer/ Industrie-Isoliererin	601
Industriekaufmann/ Industriekauffrau	361, 602, 382
Industriemechaniker/ Industriemechanikerin	369, 385
Informatikkaufmann/ Informatikkauffrau	368, 382, 386
Informations- und Telekommunikationssystem-Elektroniker/ Elektronikerin	368, 386
Informations- und Telekommunikationssystem-Kaufmann/ Kauffrau	368, 382
Informationselektroniker/ Informationselektronikerin	369, 386
Isolierfacharbeiter/ Isolierfacharbeiterin	601
Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte	949
Kanalbauer/ Kanalbauerin	601
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/ in	369
Kaufmann/ Kauffrau für audiovisuelle Medien	368
Kaufmann/ Kauffrau für Büromanagement	949, 360, 602, 382, 698, 813
Kaufmann/ Kauffrau für Dialogmarketing	602
Kaufmann/ Kauffrau für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	602
Kaufmann/ Kauffrau für Marketingkommunikation	360
Kaufmann/ Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung	360, 382
Kaufmann/ Kauffrau für Tourismus und Freizeit	382
Kaufmann/ Kauffrau für Verkehrsservice	360
Kaufmann/ Kauffrau für Versicherungen und Finanzen	361
Kaufmann/ Kauffrau im Einzelhandel	359, 602, 382

Ausbildungsberuf	SNR
Kaufmann/ Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr	360
Kaufmann/ Kauffrau im Gesundheitswesen	618
Kaufmann/ Kauffrau im Groß- und Außenhandel	360, 382
Keramiker/ Keramikerin	355
Klavier- und Cembalobauer/in	369
Klempner/ Klempnerin	358
Koch/ Köchin	699, 386
Konditor/ Konditorin	699
Konstruktionsmechaniker/ Konstruktionsmechanikerin	352, 385
Kosmetiker/ Kosmetikerin	386
Kraftfahrzeugmechatroniker/ Kraftfahrzeugmechatronikerin	369, 385
Kürschner/ Kürschnerin	355
Lacklaborant	368
Land- und Baumaschinenmechatroniker/ Land- und Baumaschinenmechatronikerin	369
Landwirt/ Landwirtin	601
Maler und Lackierer/ Malerin und Lackiererin	601, 386
Maschinen- und Anlagenführer/in, SP Lebensmitteltechnik	699, 386
Maschinen- und Anlagenführer/in, SP Metalltechnik/Kunststofftechnik	369
Maskenbildner/ Maskenbildnerin	355
Maßschneider/ Maßschneiderin	355, 386
Mathematisch-technische/r Softwareentwickler/in	368

Ausbildungsberuf	SNR
Maurer/ Maurerin	601, 386
Mechaniker/in für Reifen- und Vulkanisationstechnik	369
Mechatroniker / Mechatronikerin	369, 385
Mechatroniker / Mechatronikerin für Kältetechnik	358
Mediengestalter/in Bild und Ton	355, 386
Mediengestalter/in Digital und Print	355, 386
Medienkaufmann/ -kauffrau Digital und Print	382
Medientechnologe/in Druck	355
Medientechnologe/in Druckverarbeitung	355
Medientechnologe/in Siebdruck	355
Medizinische/r Fachangestellte/r	618, 386
Metallbauer/ Metallbauerin	352, 385
Metallbauer/in FR Metallgestaltung	352
Metallbearbeiter/in (Behindertenausbildung)	352, 813, 385
Metallbildner/ Metallbildnerin	355
Metallblasinstrumentenmacher/in	369
Mikrotechnologe/ Mikrotechnologin	369
Milchtechnologe/Milchtechnologin	699
Milchwirtschaftlicher Laborant/ in	699
Modist/ Modistin	355
Müller/ Müllerin (Verfahrenstechnologin in der Mühlen- u. Futtermittelwirtschaft)	699
Musikfachhändler/ Musikfachhändlerin	359

Ausbildungsberuf	SNR
Naturwerksteinmechaniker/in	601
Notarfachangestellte/r	361, 382
Oberflächenbeschichter/ Oberflächenbeschichterin	601
Ofen- und Luftheizungsbauer/-in	601
Orgel- und Harmoniumbauer/in	369
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	618
Orthopädienschuhmacher/ Orthopädienschuhmacherin	355
Packmitteltechnologe/ Packmitteltechnologin	355
Papiertechnologe/ Papiertechnologin	368
Parkettleger/ Parkettlegerin	601
Patentanwaltsfachangestellte/r	361, 382
Personaldienstleistungskaufmann/-kauffrau	698
Pferdewirt/ Pferdewirtin	601
Pharmakant/ Pharmakantin	368
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	618
Physiklaborant/ Physiklaborantin	368
Polsterer/ Polsterin	601
Polster- und Dekorationsnäher/ Polster- und Dekorationsnäherin	813
Produktgestalter/ Produktgestalterin - Textil	355
Produktionsfachkraft Chemie	368
Produktionsmechaniker/in Textiltechnik	355
Produktionstechnologe/ Produktionstechnologin	369

Ausbildungsberuf	SNR
Produktprüfer/ Produktprüferin Textil	355
Produktveredler/in Textil	355
Raumausstatter/ Raumausstatterin	601
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	361, 382
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	361, 382
Restaurantfachmann/ Restaurantfachfrau	699, 386
Revierjäger/ Revierjägerin	601
Rohrleitungsbauer/ Rohrleitungsbauerin	601
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in	369
Sattler/ Sattlerin	601
Schädlingsbekämpfer/in	368
Schifffahrtskaufmann/ Schifffahrtskauffrau	360
Schiffsmechaniker/ Schiffsmechanikerin	358
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	601
Schneidwerkzeugmechaniker/in	369
Schornsteinfeger/ Schornsteinfegerin	601
Schuhfertiger/ Schuhfertigerin	355
Schuhmacher/ Schuhmacherin	355
Segelmacher/ Segelmacherin	358
Seiler/ Seilerin	358
Servicefachkraft für Dialogmarketing	602
Servicefahrer/ ServicefahrerIn	602
Servicekaufmann/ -kauffrau im Luftverkehr	360
Servicekraft für Schutz und Sicherheit	361
Silberschmied/ Silberschmiedin	355

Ausbildungsberuf	SNR
Sozialversicherungsfachangestellte/r	361
Spezialtiefbauer/ Spezialtiefbauerin	601
Spielzeugherstellerin/ Spielzeughersteller	369
Sport- und Fitnesskaufmann/ Sport- und Fitnesskauffrau	698
Sportfachfrau/ Sportfachmann	698
Steinmetz- und Steinbildhauer/in	601
Steuerfachangestellter/ Steuerfachangestellte	368, 382
Stoffprüfer/ Stoffprüferin	368
Straßenbauer/ Straßenbauerin	601
Stuckateur/ Stuckateurin	601
Süßwarentechnologe/-in	699
Systemelektroniker/ Systemelektronikerin	358
Tankwart/ Tankwartin	369
Technische Konfektionär/ Technischer Konfektionärin	601
Technische Modellbauer/ Technischer Modellbauerin	601
Technischer Produktdesigner/ Technische Produktdesignerin	369, 385
Technische/r Systemplaner/in	369
Textilgestalter/Textilgestalterin im Handwerk	355
Textillaborant/ Textillaborantin	368
Textilreiniger/ Textilreinigerin	368
Textil- und Modenäher/-in Textil- und Modeschneider/in	355
Tiefbaufacharbeiter/ Tiefbaufacharbeiterin	601
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	618
Tierpfleger/ Tierpflegerin	601
Tierwirt/ Tierwirtin	601

Ausbildungsberuf	SNR
Tischler/ Tischlerin	601, 813, 386
Tourismuskaufmann/ Tourismuskauffrau (Kaufrau für Privat- und Geschäftsreisen)	360, 382
Trockenbaumonteur/ Trockenbaumonteurin	601
Uhrmacher/ Uhrmacherin	369
Veranstaltungskaufmann/ Veranstaltungskauffrau	698
Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik	601
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik	601
Vergolder/ Vergolderin	355
Verkäufer/ Verkäuferin	359, 602, 382
Vermessungstechniker/ Vermessungstechnikerin	601
Verwaltungsfachangestellter/-angestellte	949, 382
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	601

Ausbildungsberuf	SNR
Wasserbauer/ Wasserbauerin	601
Weintechnologe/ Weintechnologin	699
Werker/in im Gartenbau (Behindertenausbildung)	813, 386, 601
Werksteinhersteller/-in (HW)	601
Werkstoffprüfer/ Werkstoffprüferin	369
Werkzeugmechaniker/ Werkzeugmechanikerin	369, 358, 385
Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte	618, 386
Zahntechniker/ Zahntechnikerin	618, 813
Zerspanungsmechaniker/ Zerspanungsmechanikerin	369, 385
Zimmerer/ Zimmerin	601, 386
Zupfinstrumentenmacher/ Zupfinstrumentenmacherin	369
Zweiradmechatroniker/ Zweiradmechatronikerin	369

Doppelqualifizierender Bildungsgang der Berufsschule mit dem Abschluss der Fachhochschulreife

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
369	Technik – SP Mechatronik *)	<u>Eintritt in den doppelqualifizierenden Bildungsgang der Berufsschule mit dem Abschluss der Fachhochschulreife</u> Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Vertrag über eine mindestens dreijährige für die Fachoberschul-Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung	3 oder 3,5 Jahre	Abschluss der Berufsschule	Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle
385	Technik *)	<u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch		Abschlussprüfung der Fachoberschule	Fachhochschulreife
602	Wirtschaft und Verwaltung *)				
618	Gesundheit und Soziales *)				

*) Die Ausbildungsberufe, in denen die Doppelqualifikation angeboten wird, sind in der jeweiligen Schule zu erfragen

Ausbildungsvorbereitender Bildungsgang (AVBG)

SNR	Bezeichnung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
351	in Teilzeitform: Praktikumsklassen	Mindestens 10 Jahre Schulbesuch in der allgemeinbildenden Schule	2 Monate bis 1 Jahr	Abschlusszeugnis	
	in Vollzeitform: – Motivationskurs – Erfahrungskurs – Berufsfeldorientierungskurs – Berufswahlvorbereitungskurs mit Sprachförderung Die Aufnahme erfolgt nach einer Beratung in der Berufspädagogischen Beratungs- und Steuerungsstelle Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“		5 Wochen bis 1 Jahr	Bescheinigung oder Abschlusszeugnis	Im Abschlusszeugnis des Berufsfeldorientierungskurses ist die Zuerkennung folgender Abschlüsse möglich: <ul style="list-style-type: none"> • Einfache Berufsbildungsreife • Erweiterte Berufsbildungsreife, wenn die Teilnahme an 5 Jahren Englischunterricht nachgewiesen wird. Der Nachweis kann auch durch eine Sprachfeststellungsprüfung in der Herkunftssprache erbracht werden.

Werkshule

SNR	Bereiche	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
352	Metalltechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Zeugnis der Jahrgangsstufe 8 einer allgemeinbildenden Schule und • schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf an die gewünschte Schule und • Berufswahlpass und • Stellungnahme der bisher besuchten Schule <p>Anmeldeschluss 31. Mai 2017</p> <p>2 Monate Probezeit</p>	3 Jahre	Abschlussprüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife Erwerb der Einfachen Berufsbildungsreife nach Klasse 10, wenn ein bestimmtes Notenbild vorliegt
355	Mode, Körperpflege, Mediengestaltung				
358	Haus- und Versorgungstechnik				
364	Hauswirtschaft, Lebensmittel, Altenpflege/ Altenversorgung, Körperpflege, Textil und Bekleidung				
369	Fahrzeug- und Elektrotechnik				
601	Bauhaupt- und Baunebengewerbe				
603	Hauswirtschaft, Lebensmittel, Gastronomie und Service, Altenpflege/ Altenversorgung, Textil und Bekleidung				
698	Garten- und Holzbautechnik, Hauswirtschaft am Schulstandort Dudweiler Straße Einzelhandel am Schulstandort Walliser Straße				
699	Lebensmitteltechnik, Gastronomie und Service				

Berufsfachschule (BFS)

Berufsfachschule - berufsvorbereitend

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 699	<p><u>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule</u></p> <p><u>FR Ernährung und Hauswirtschaft:</u></p> <p>SP Hauswirtschaftliche Dienstleistungen</p> <p>SP Nahrungsgewerbe</p>	<ul style="list-style-type: none"> Einfache Berufsbildungsreife Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung <p>und</p> <ul style="list-style-type: none"> der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) 	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife
601 369 386 352 358 369	<p><u>FR Technik:</u></p> <p>SP Bautechnik, Farbtechnik, Holztechnik</p> <p>SP Elektrotechnik</p> <p>SP Lebensmitteltechnik</p> <p>SP Metalltechnik</p>	<p>Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB)</p> <p>Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“</p>			

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 699	<u>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule</u> <u>FR Ernährung und Hauswirtschaft</u> SP Hauswirtschaft und Soziales SP Hotel- und Gaststättengewerbe	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Berufsbildungsreife mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik • Nachweis über die Teilnahme an einem der gewählten Fachrichtung entsprechenden Praktikum von mindestens zwei Wochen, das nicht länger als drei Jahre zurückliegt • ein ausführliches Bewerbungsschreiben in Bezug auf die gewählte Fachrichtung und <ul style="list-style-type: none"> • der Nachweis über die Teilnahme an der Beratung durch die Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) 	1 Jahr	Abschlussprüfung	Erwerb des Mittleren Schulabschlusses
618	<u>FR Gesundheit und Soziales</u> SP Gesundheit	Wurden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik differenziert unterrichtet, werden andere Notendurchschnitte vorausgesetzt; diese erfahren Sie in der Schule.			
358	<u>FR Technik</u> SP Informationsverarbeitung				
361 602 698	<u>FR Wirtschaft und Verwaltung</u> SP Handelsschule	Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) Siehe unter „Weitere Auskünfte erteilen“			

SNR	Fachrichtung/Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
359 361 602 698	Zweijährige Höhere Handelsschule	<p>Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik</p> <p><u>oder</u> ein an der Oberschule erworbener Mittlerer Schulabschluss, der in den differenzierten Fächern ohne Notenunterschreitung erworben sein muss. Auf dem E-Niveau muss je Fach mindestens die Note "ausreichend", auf dem G-Niveau je Fach mindestens die Note "befriedigend" erreicht worden sein. In den integriert unterrichteten Fächern muss mindestens eine Durchschnittsnote von 3,3 vorliegen</p> <p><u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p>Bei den differenzierten Fächern werden nur die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik zur Errechnung der Durchschnittsnote herangezogen. Die übrigen differenziert unterrichteten Fächer bleiben unberücksichtigt.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<p>Der Abschluss schließt den schulischen Teil der Fachhochschulreife ein.</p> <p>Der berufsbezogene Teil der Fachhochschulreife kann nachgewiesen werden durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung oder • eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit oder • ein in einem Ausbildungsbetrieb durchgeführtes mindestens halbjähriges ununterbrochenes in Bezug auf den besuchten Bildungsgang einschlägiges, vor dem Beginn vom Praktikantenamt anerkanntes Praktikum in einem Ausbildungsberuf. <p>Die Zuerkennung der Fachhochschulreife erfolgt auf Antrag durch das Praktikantenamt (Siehe unter „Zuerkennung von Abschlüssen“).</p>

Berufsfachschule mit Berufsabschluss

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
618	BFS für Pflegeassistenten – SP Altenpflegeassistenten – SP Heilerziehungs-pflegeassistenten	<p>1. Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>oder</u> Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>und</u></p> <p>2. Teilnahme an einem Beratungsgespräch und einem schulinternen Eingangstest <u>und</u></p> <p>3. der Nachweis über die Teilnahme an einem mindestens fünftägigen Eingangspraktikum im Handlungsfeld, das vor Beginn der Ausbildung abgeleistet wird <u>und</u></p> <p>4. gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u></p> <p>5. der Nachweis über eine Hepatitis-B-Impfung oder eine schriftliche Erklärung über die Ablehnung dieser Impfung auf eigene Gefahr <u>und</u></p> <p>6. die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses.</p> <p>Wurde die Einfache Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das E-Niveau die Note „ausreichend“ und für das G-Niveau die Note „befriedigend“.</p> <p>Wurde die Erweiterte Berufsbildungsreife an einer Oberschule erworben und erfolgte ein differenzierter Unterricht, so gilt für das G-Niveau die Note „ausreichend“.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<p>Zuerkennung der Erweiterten Berufsbildungsreife am Ende des ersten Jahres möglich Erwerb des Mittleren Schulabschlusses möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife: mit erfolgreicher Zwischenprüfung, Zusatzunterricht und Zusatzprüfung • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife: mit Zusatzunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und Zusatzprüfung in diesen Fächern. <p>Je nach Schwerpunkt Berufsabschluss als "Staatlich geprüfte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent" oder "Staatlich geprüfte/r Heilerziehungsassistentin/Heilerziehungsassistent"</p> <p>(Anerkennung als Staatlich geprüfte/r Altenpflegeassistentin/Altenpflegeassistent durch die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport.)</p>

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
603	BFS für Hauswirtschaft und Familienpflege (Schulversuch)	<p>Einfache Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch</p> <p><u>oder</u></p> <p>Erweiterte Berufsbildungsreife mit mindestens der Note 4,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch</p> <p><u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p><u>und</u> einem schulinternen Eingangstest</p> <p><u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs.</p> <p>Wurden die für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	<p>Staatlich geprüfte Fachkraft für Hauswirtschaft und Familienpflege</p> <p>möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Einfacher Berufsbildungsreife Erwerb der Erweiterten Berufsbildungsreife <p><u>oder</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Eintritt in den Bildungsgang mit Erweiterter Berufsbildungsreife: Erwerb des Mittleren Schulabschlusses mit Zusatzunterricht in Mathematik, Deutsch, Englisch und Zusatzprüfung in diesen Fächern.

SNR	Bezeichnung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	BFS für sozialpädagogische Assistenz	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens der Note 3,0 im Fach Deutsch <u>und</u> gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs <u>und</u> Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses Wurde das für die Zulassung relevante Fach differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschluss- prüfung	Staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent
382	BFS für Fremdsprachen in Wirtschaft und Verwaltung	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Teilnahme an zwei Fremdsprachen bis zum Abschluss mit mindestens der Note "befriedigend" Wurden die für die Zulassung relevanten Fremdsprachen differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschluss- prüfung	Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin/ Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent für die Tätigkeit in Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
360 361	Einjährige BFS in Verbindung mit einer Berufsausbildung und dem Abschluss der Fachhochschulreife Einjährige Höhere Handelsschule	<p>Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik</p> <p><u>oder</u> ein an der Oberschule erworbener Mittlerer Schulabschluss, der in den differenzierten Fächern ohne Notenunterschreitung erworben sein muss. Auf dem E-Niveau muss je Fach mindestens die Note „ausreichend“, auf dem G-Niveau je Fach mindestens die Note „befriedigend“ erreicht worden sein. In den integriert unterrichteten Fächern muss mindestens eine Durchschnittsnote von 3,3 vorliegen.</p> <p><u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p>Bei den differenzierten Fächern werden nur die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik zur Errechnung der Durchschnittsnote herangezogen. Die übrigen differenziert unterrichteten Fächer bleiben unberücksichtigt.</p>	3,5 oder 4 Jahre	<p>Abschlussprüfung der BFS und Teil-Prüfung für den Erwerb der Fachhochschulreife</p> <p>Abschluss der Berufsschule</p> <p>und</p> <p>Teil-Prüfung für den Erwerb der Fachhochschulreife</p>	<p>Abschluss der Berufsausbildung: Prüfung vor der zuständigen Stelle</p> <p>Fachhochschulreife</p>

Berufsfachschule für Assistenten

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Biologisch-techn. Assistent/in – SP Biochemie	Mittlerer Schulabschluss und ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch	2 Jahre	Abschluss- prüfung	Staatlich geprüfte technische Assistentin/ Staatlich geprüfter technischer Assistent
368	Chemisch-techn. Assistent/in				
368	Physikalisch-techn. Assistent/in				
358 368	Informationstechnische/r Assis- tent/in, – SP Informations- und Netzwerk- systemtechnik				
368	Mathematisch-techn. Assistent/in – SP Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik				
601	Gestaltungstechn. Assistent/in – SP Grafik				
368 602	Wirtschaftsassistent/in – SP Informationsverarbeitung	zusätzlich im SP Fremdsprachen: Nachweis von Kenntnissen in Franzö- sisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4jährigen Unterrichts in der Oberschule oder dem Gymnasium			Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin/ Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent
368	Wirtschaftsassistent/in – SP Fremdsprachen				
368	Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens „befriedigend“ in den Fächern Mathematik und Chemie	2 Jahre + 1/2 Jahr Prakti- kum		Staatlich geprüfte pharmazeutisch-techni- sche Assistentin/ Staatlich geprüfter pharmazeutisch-technischer Assistent

Berufsfachschule für Assistenten – doppelqualifizierend

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
368	Mathematisch-techn. Assistent/in – SP Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik mit Abschluss der Fachhochschulreife	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> eine jeweils mindestens "befriedigend" lautende Note im Zeugnis über den Erwerb des Mittleren Schulabschlusses in zwei Fächern, die für die Zulassung zum jeweiligen Bildungsgang von besonderer Bedeutung sind <u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch Wurden diese beiden Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren sie in der Schule.	3 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte mathematisch-techn. Assistentin/ Staatlich geprüfter mathematisch-techn. Assistent Fachhochschulreife
383	Gestaltungstechnische/r Assistent/in – SP Mode und Design mit Abschluss der Fachhochschulreife	<u>und</u> ggfs. Teilnahme an einem Beratungsgespräch Wurden diese beiden Fächer differenziert unterrichtet, werden andere Noten vorausgesetzt; diese erfahren sie in der Schule.			Staatlich geprüfte gestaltungstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter gestaltungstechnischer Assistent Fachhochschulreife
368	Informationstechnische/r Assistent/in – SP Informations- und Netzwerksystemtechnik mit Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife	Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe Wurde die Berechtigung zum Besuch der GyO in bestimmten Bildungsgängen erworben, erfahren Sie die weiteren Bedingungen für die Zulassung in der Schule.	4 Jahre		Staatlich geprüfte Informationstechnische Assistentin/ Staatlich geprüfter Informationstechnischer Assistent Allgemeine Hochschulreife
368	Wirtschaftsassistent/in – SP Fremdsprachen mit Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife	<u>und</u> <u>zusätzlich im SP Fremdsprachen:</u> Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch im Umfang eines mindestens 4jährigen Unterrichts in der Sekundarstufe I			Staatlich geprüfte Wirtschaftsassistentin / Staatlich geprüfter Wirtschaftsassistent Allgemeine Hochschulreife

Berufliches Gymnasium (BGy)

SNR	Fachrichtung/ Profil	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
355	Gestaltung – Gestaltung – Multimedia	<u>Eintritt in die Einführungsphase</u> Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe <u>oder</u> ein in der Berufsschule erworbener Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,0 im Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch.	3 Jahre	Abschlussprüfung (Abitur)	Allgemeine Hochschulreife nach dem 2. Halbjahr der Qualifikationsphase auf Antrag: - schulischer Teil der Fachhochschulreife <u>oder</u> - Mittlerer Schulabschluss
361	Wirtschaft – Betriebswirtschaft/ Rechnungswesen – Recht – Wirtschaftsinformatik				
364	Gesundheit und Soziales – Gesundheit – Sozialpädagogik				
369	Technik – Informationstechnik – Luft- und Raumfahrttechnik – Mechatronik	<u>Eintritt in die Qualifikationsphase</u> Bescheinigung über den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife in der jeweils entsprechenden Fachrichtung <u>und</u> in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0; keines dieser Fächer mit der Note „mangelhaft“ <u>und</u> in den Fächern des beruflichen Lernbereichs einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 <u>und</u> Nachweis einer mindestens vier Jahre erlernten zweiten Fremdsprache oder Kenntnisse hierin mindestens im Umfang des Unterrichts in der Einführungsphase.	2 Jahre		
601	Technik – Architektur und Bautechnik – Gestaltungs- und Medientechnik – Ökologie und Umwelttechnik				
618	Gesundheit und Soziales – Gesundheit				
699	Ernährung – Ernährung – Lebensmittel- und Biotechnologie				

Fachoberschule (FOS)

SNR	Fachrichtung/ Schwerpunkt	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603 618	Gesundheit und Soziales (2)	<p><u>Eintritt in die zweijährige Fachoberschule (Klassenstufe 11)</u> Mittlerer Schulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,3 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch <u>und</u> Vertrag über ein geeignetes Praktikum, wenn die fachpraktische Ausbildung außerhalb der Schule stattfindet <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p> <p>Wurden die für die Zulassung relevanten Fächer differenziert unterrichtet, werden die Niveaustufen entsprechend differenziert gewichtet. Näheres erfahren Sie in der Schule.</p>	2 Jahre	Abschlussprüfung	Fachhochschulreife
355	Gestaltung – SP Kunst, Design und Medien (1)				
601	Gestaltung – SP Produkt und Kommunikation (1)				
358	Technik (2)				
601	Technik – SP Architektur und Bau (1)				
368	Technik (3) (4) – SP Informatik				
369	Technik (3) (4) (5) – SP Mechatronik	<p><u>Eintritt in die einjährige Fachoberschule (Klassenstufe 12)</u> Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Fachrichtung einschlägige Berufsausbildung <u>und</u> Teilnahme an einem Beratungsgespräch</p>	1 Jahr		
368	Technik (3) (4) – SP Naturwissenschaften				
699	Ernährung und Hauswirtschaft (3)				
368 602	Wirtschaft und Verwaltung (3) (4)				

- (1) Praktikum in der Schule
- (2) Nachweis einer geeigneten Praktikantenstelle durch den Bewerber/ die Bewerberin
- (3) Die Aufnahme ist nur in die 12. Klasse möglich
- (4) In diesen Fachrichtungen wird die Klassenstufe 12 (einjährige Fachoberschule) auch in Teilzeitform angeboten (Vormittags oder in den Abendstunden - Näheres in der Schule erfragen). Die Einrichtung der Klasse erfolgt nur bei ausreichender Zahl von Bewerbern/ Bewerberinnen.
- (5) Die Aufnahme ist auch zum 01.02. des Jahres möglich (Bewerbungsschluss 01.11. des Vorjahres)

SNR	Ausbildungsrichtung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601	Ausbildungsrichtung Gestaltung	<u>Eintritt in die Klassenstufe 13 Fachoberschule</u> Abschlusszeugnis der zweijährigen Fachoberschule mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5; keines der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch darf die Note „mangelhaft“ ausweisen	1 Jahr	Abschlussprüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache

Berufsoberschule (BOS)

SNR	Ausbildungsrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
601	– Gestaltung	Zeugnis der Fachhochschulreife <u>und</u>	1 Jahr	Abschluss- prüfung	Fachgebundene Hochschulreife oder Zuerkennung der Allgemeine Hochschulreife bei Nachweis von Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache
618	– Gesundheit und Soziales	mindestens zweijährige abgeschlossene und für die Ausbildungsrichtung einschlägige Berufsausbildung			
368	– Technik				
368	– Wirtschaft und Verwaltung				

Fachschiule (FS)

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364 603	FS für Sozialpädagogik	Mittlerer Schulabschluss mit mindestens befriedigend lautender Note im Fach Deutsch <u>und</u> einschlägige berufliche Vorbildung (Abschluss einer zweijährigen einschlägigen Ausbildung oder einschlägige dreijährige Berufstätigkeit) <u>und</u> der Nachweis der gesundheitlichen Eignung für die Tätigkeit in allen sozialpädagogischen Einsatzfeldern durch eine ärztliche Bescheinigung <u>und</u> ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Zugelassen werden kann auch, wer die Hochschulzugangsberechtigung besitzt. Näheres hierzu erfahren Sie in der Schule.	2 Jahre	Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geprüfte Erzieherin/ Staatlich geprüfter Erzieher • Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung)
383	FS für Heilerziehungspflege	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> mindestens einjährige einschlägige Vorbildung <u>oder</u> abgeschlossene Berufsausbildung und einjährige einschlägige Tätigkeit <u>oder</u> vierjährige einschlägige Berufstätigkeit <u>oder</u> Hochschulzugangsberechtigung und einschlägiges einjähriges Praktikum <u>und</u> gesundheitliche Eignung für den Beruf. Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	2 Jahre	Abschlussprüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Staatlich geprüfte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich geprüfter Heilerziehungspfleger • Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin/ Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger nach anschließendem einjährigem Berufspraktikum (Beaufsichtigung des Praktikums und Beaufsichtigung des Praktikums und Anerkennung durch die Senatorin für Kinder und Bildung) • Fachhochschulreife möglich bei Nachweis des Abschlusszeugnisses, der Bescheinigung über die erfolgreiche Teilnahme an der Zusatzprüfung und der Anerkennungsurkunde

SNR	Bezeichnung/ Fachrichtung	Zulassungsvoraussetzung	Dauer	Abschluss	Berechtigung
364	FS für Personenbezogene Dienstleistungen	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> einschlägige dreijährige Vorbildung <u>und</u> einschlägige einjährige Berufstätigkeit <u>und</u> Nachweis eines Teilzeitarbeitsvertrages mit einer halben Stelle in einem Unternehmen der personenorientierten Dienstleistungsbranche. Weitere Einzelheiten sind in der Schule zu erfahren.	2 Jahre	Abschlussprüfung Teilprüfung nach der 1. Ausbildungsphase	Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen Staatlich geprüfte Fachwirtin/ Staatlich geprüfter Fachwirt, Fachrichtung Personenbezogene Dienstleistungen
812	FS für Technik Fachrichtung: – Chemietechnik – Elektrotechnik – Lebensmitteltechnik – Maschinentechnik – Mechatronik	Mittlerer Schulabschluss <u>und</u> Abschlusszeugnis der Berufsschule <u>und</u> abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf <u>und</u> weitere einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr	2 Jahre	Abschlussprüfung	Staatlich geprüfte Technikerin der Fachrichtung ... / Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung ...

9. Informationsveranstaltungen der berufsbildenden Schulen und des Berufsinformationszentrums (BIZ)

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
352	Berufsbildende Schule für Metalltechnik Reiherstraße 80 28239 Bremen ☎ 0421 361-18042 E-Mail 352@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür: Donnerstag, 02.02.2017, 8.30 - 14.30 Uhr nach vorheriger Anmeldung Info-Tag: nach Vereinbarung Einzelberatung: nach Terminabsprache dienstags bis donnerstags von 10.00 Uhr - 14.30 Uhr
355	Wilhelm Wagenfeld Schule Berufsbildende Schule für Kunst, Design und Medien Delfter Straße 16 28259 Bremen ☎ 0421 361-16620 E-Mail 355@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür: Donnerstag 01.12.2016, 15.00 - 18.00 Uhr Einzelberatung (Fachoberschule): 08.12.2016 - 23.02.2017, donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gestaltung Info-Abend: Dienstag 22.11.2016 um 18.00 Uhr Einzelberatung: mittwochs 07.12.2016 – 01.02.2017, 9.30 – 11.30 Uhr Hospitation: Dienstag 17.01.2017 um 8.00 Uhr
358	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Vegesack Berufliche Schulen für Metall- und Elektrotechnik Kerschensteinerstraße 5 28757 Bremen ☎ 0421 361-79550 E-Mail 358@bildung.bremen.de	Schüler/innen informieren Schüler/innen: Mittwoch 30.11.2016, 8.30 - 13.00 Uhr Lehrkräfte informieren: Mittwoch 30.11.2016, 17.30 - 18.45 Uhr Einzelberatung: nach Terminabsprache laufend möglich

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
359	Berufsbildende Schule für Einzelhandel und Logistik Carl-Goerdeler-Straße 27 28327 Bremen ☎ 0421 361-14280 E-Mail 359@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür und Hospitation: Mittwoch, 30.11.2016, 8.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag, 02.02.2017, 8.00 – 13.00 Uhr Info-Abend: Donnerstag, 01.12.2016 um 18.30 Uhr in Raum 6 Hospitation: nach Vereinbarung
360	Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr Ellmersstraße 24 28217 Bremen ☎ 0421 361-8647 E-Mail 360@bildung.bremen.de	Hospitation: nach Vereinbarung Einzelberatung: nach Vereinbarung Gruppenberatung: nach Absprache

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
361	<p>Schulzentrum Grenzstraße Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Verwaltung Grenzstraße 90 28217 Bremen ☎ 0421 361-5637 / 5638 E-Mail 361@bildung.bremen.de</p>	<p>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule FR Wirtschaft und Verwaltung, SP Handelsschule und Höhere Handelsschule (einjährig/doppelqualifizierend und zweijährig) Info-Abende: Dienstag, 22.11.2016 und Mittwoch, 01.02.2017, jeweils 18.00 Uhr; Raum 110 und 114 Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 9.00 -14.00 Uhr Donnerstag, 02.02.2017, 9.00 – 14.00 Uhr</p> <p>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Wirtschaft (Wirtschaft, Informatik, Recht) Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 9.00 -14.00 Uhr Donnerstag, 02.02.2017, 9.00 – 14.00 Uhr Mädchen-Informatik-Abend: (Kooperation mit Hochschule Bremen und der Bundesagentur für Arbeit) Zeit und Ort wird bekannt gegeben unter www.sz-grenzstrasse.de Info-Abende: Dienstag, 22.11.2016 und Mittwoch, 01.02.2017, jeweils 19.00 Uhr; Raum 102 Einzelberatung: 28.11.2016 – 06.02.2017 montags 14.00 Uhr Raum E 01 und nach Vereinbarung Hospitation: Dienstag, 17.01.2017 und Mittwoch 18.01.2017, jeweils 8.00 Uhr, Treffpunkt Raum 114 (Bitte anmelden! ☎ 0421 361-5639)</p>
364	<p>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Neustadt Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Delmestraße 141b 28199 Bremen ☎ 0421 361-18340 E-Mail 364@bildung.bremen.de</p>	<p>Tag der offenen Tür: Donnerstag, 01.12.2016, 9.00 – 12.30 Uhr</p> <p>Einzelberatung: Januar und Februar 2016, dienstags um 14.00 Uhr, Gebäude A</p> <p>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit und Soziales Info-Abende: Donnerstag, 15.12.2016, 18.00 Uhr, Gebäude A und Donnerstag, 12.01.2017, 18.00 Uhr, Gebäude A</p> <p>Hospitation: in der Woche vom 23.01 – 27.01.2017 nach Anmeldung unter ☎ 0421 361-18340</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
368	<p>Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen - Europaschule - Meta-Sattler-Straße 33 28217 Bremen ☎ 0421 361-59688/ 59889 E-Mail 368@bildung.bremen.de</p>	<p>Tag der offenen Tür/Hospitationstage: Mittwoch, 30.11.2016, 8.30 - 14.30 Uhr und Donnerstag, 02.02.2017, 8.30 - 14.30 Uhr weitere Hospitationen sind nach Absprache jederzeit möglich. (Anmeldung für Hospitationen unter ☎ 0421 361-59688/89)</p> <p>Info-Abende/Beratung: Mittwoch, 30.11.2016 um 19.00 Uhr, Aula der Schule, Dienstag, 17.01.2017 um 19.00 Uhr, Aula der Schule und Donnerstag, 02.02.2017 um 19.00 Uhr, Aula der Schule</p>
369	<p>Technisches Bildungszentrum Mitte Berufsbildende Schule für Elektrotechnik, Fahrzeug- technik und Metalltechnik An der Weserbahn 4 28195 Bremen ☎ 0421 361-16770 E-Mail 369@bildung.bremen.de</p>	<p>Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 8.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag, 02.02.2017, 9.00 – 13.00 Uhr</p> <p><i>Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule, Fachrichtung Technik</i> Dienstag, 10.01.2017, 18.00 Uhr, Gebäude 3, Raum 3.W3 und Donnerstag, 26.02.2017, 18.00 Uhr, Gebäude 3, Raum 3.W3</p> <p><i>Fachoberschule (einjährig), Fachrichtung Technik</i> Donnerstag, 24.11.2016, 19.30Uhr, Gebäude 2, Raum 2.E15</p> <p><i>Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Technik</i></p> <p>Info-Abende: Donnerstag, 24.11.2016 um 19.00 Uhr, Gebäude 2, Raum 2.501 Dienstag, 17.01.2017 um 19.00 Uhr, Gebäude 2, Raum 2.501</p> <p>Einzelberatung: 07.12.2016 - 08.02.2017, mittwochs, 10.00 - 11.30 Uhr und nach Absprache Gebäude 2, Raum 2.E03 ☎ 0421 361-15070 Herr Benje</p> <p>Hospitation: Mittwoch, 30.11.2016, 8.00 Uhr, Treffpunkt in der Pausenhalle, Gebäude 2, EG Mittwoch, 11.01.2017, 8.00 Uhr, Treffpunkt in der Pausenhalle, Gebäude 2, EG weitere Hospitationen sind nach Absprache jederzeit möglich.</p> <p>Schnupperunterricht: Dienstag, 24.01.2017, 15.00 Uhr, Treffpunkt in der Pausenhalle, Gebäude 2, EG</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
601	<p>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Alwin-Lonke-Straße Abt. Berufliche Schulen für Bautechnik, Baugestaltung und Agrarwirtschaft Alwin-Lonke-Straße 71 28719 Bremen ☎ 0421 361-16560 E-Mail 601@bildung.bremen.de</p>	<p>Hospitation und Infotag: Mittwoch, 30.11.2016, 8.00 - 13.00 Uhr Freitag, 02.12.2016, 8.00 - 13.00 Uhr</p> <p>Eltern- und Ausbildersprechttag: Freitag, 02.12.2016, 14.00 - 17.00 Uhr</p> <p>Berufliches Gymnasium, Bautechnik/Architektur und Gestaltungs-/Medientechnik</p> <p>Info-Abende: Dienstag, 22.11.2016, 19 Uhr Mittwoch, 11.01.2017, 19 Uhr</p> <p>Hospitation: Mittwoch, 18.01.2017, 7.45 - 12.55 Uhr und nach Absprache ☎ 0421 361-16594</p>
602	<p>Schulzentrum des Sekundarbereichs II an der Bördestraße Abt. Berufliche Schulen für Wirtschaft und Verwaltung Bördestraße 10 28717 Bremen ☎ 0421 361-7180 / 7030 E-Mail 602@bildung.bremen.de</p>	<p>Tag der offenen Tür: Sonnabend 26.11.2016 ab 10:00 Uhr</p> <p>Einzelberatung: nach telefonischer Anmeldung montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 16.00 Uhr sowie freitags zwischen 9.00 – 13.00 Uhr möglich</p> <p>Gruppenberatung: nach Absprache</p> <p>Hospitation: nach Absprache</p>

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
603	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Blumenthal Berufliche Schulen für Hauswirtschaft und Sozialpädagogik Eggestedter Straße 20 28779 Bremen ☎ 0421 361-79155 E-Mail 603@bildung.bremen.de	Info-Tage: Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 361 79155 Mittwoch, 30.11.2016 von 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag, 02.02.2017 von 15.00 - 18.00 Uhr Beratung: <u>Bereich Hauswirtschaft</u> Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen, ☎ 361 79155 13.01.2017; 20.01.2017 und vom 03.02.2017 – 24.02.2017 jeweils freitags um 14.00 Uhr <u>Bereich Sozialpädagogik</u> Lüder-Clüver-Straße 10, 28779 Bremen, ☎ 361 99525 13.01.2017; 20.01.2017 und vom 03.02.2017 – 24.02.2017 jeweils freitags um 14.00 Uhr Hospitation: nach Absprache
618	Schulzentrum des Sekundarbereichs II Walle Abt. Berufliche Schulen für Gesundheit Lange Reihe 81 28219 Bremen ☎ 0421 361-8512 E-Mail 618@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 9.00 – 13.00 Uhr, <u>Ritter-Raschen-Straße 43-45</u> Donnerstag, 02.02.2017, 9.00 – 13.00 Uhr, <u>Ritter-Raschen-Straße 43-45</u> Einzelberatung für alle Schulformen: Januar und Februar: mittwochs 13.15 – 14.45 Uhr, <u>Ritter-Raschen-Straße 43-45</u> Hospitation: nach Vereinbarung Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Gesundheit Info-Abend: Mittwoch, 07.12.2016, 19.00 Uhr in der Aula Einzelberatung: nach Vereinbarung Hospitation: Donnerstag 12.01.2017, 9.00 Uhr in der Aula

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
698	Helmut Schmidt Schule Berufsbildende Schule für Wirtschaft Walliser Straße 125 28325 Bremen ☎ 0421 361-18265 E-Mail 698@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 9.30 bis 13.30 Uhr Donnerstag, 02.02.2017, 9.30 bis 13.30 Uhr Hospitation: nach Vereinbarung Einzelberatung: nach Vereinbarung
699	Schulzentrum des Sekundarbereichs II am Rübekamp Abt. Berufliche Schulen für das Nahrungsgewerbe Rübekamp 37 - 39 28219 Bremen ☎ 0421 361-14700 E-Mail 699@bildung.bremen.de	Tag der offenen Tür: Mittwoch, 30.11.2016, 9.00 bis 13.00 Uhr Berufsfachschule Einzelberatung: 01.11.2016 – 28.02.2017 dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr, Raum 128 a und nach Vereinbarung Hospitationen: nach Vereinbarung ☎ 0421/361-14757 Berufliches Gymnasium, Fachrichtung Ernährung Info-Abend: Dienstag 06.12.2016, 19.00 Uhr, Forum Einzelberatung: 05.12.2016 – 03.02.2017 montags von 15.30 - 17.00 Uhr, Raum 128 a und nach Vereinbarung ☎ 0421/361-14757 Hospitationen: 24.01.2017 und 25.01.2017, 8.00 – 13.00 Uhr, Treffpunkt: Forum oder individuell nach vorheriger Absprache
für Angebote, die es nur in Bremerhaven gibt		
382	Schulzentrum Bürgermeister-Smidt Kaufmännische Lehranstalten Max-Eyth-Platz 3 - 4 27568 Bremerhaven ☎ 0471 391-3530 E-Mail kla@schule.bremerhaven.de Internet: www.kla-bremerhaven.de	Berufsfachschule für Fremdsprachen Info-Abend: Mittwoch 08.02.2017 ab 19.00 Uhr Einzel- und Gruppenberatung: nach telefonischer Vereinbarung

SNR	Schule/ Anschrift	Informationsveranstaltungen (nicht in den Ferien)
383	<p>Schulzentrum Geschwister Scholl Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2 27568 Bremerhaven ☎ 0471 3000-120 E-Mail: BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de Internet: www.schulportal.bremerhaven.de/lsh/</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungstechnische/r Assistent/in, Schwerpunkt Mode und Design – doppelqualifizierend - Fachschule für Heilerziehungspflege <p>Info- und Beratungsabend: Dienstag, 07.02.2017, 17.00 – 19.00 Uhr</p> <p>Einzelberatung Berufsfachschule für Assistent_innen : August 2016 bis Dezember 2016 mittwochs 10.00 – 11.30 Uhr, Raum 112 oder nach telefonischer Vereinbarung Januar bis Februar 2017 donnerstags 15.00 – 16.30 Uhr, Raum 25 oder nach telefonischer Vereinbarung</p> <p>Einzelberatung Fachschule für Heilerziehungspflege: August 2016 bis Februar 2017 freitags 12.00 – 13.00 Uhr, Raum 23 (BS Sophie Scholl) oder nach telefonischer Vereinbarung (☎ 0471 391-3696)</p>
386	<p>Schulzentrum Carl von Ossietzky Berufliche Schule für Dienstleistung, Gewerbe und Gestaltung Georg-Büchner-Straße 13 27574 Bremerhaven ☎ 0471 309-465-0 E-Mail szcvo.bs.dienstleistung@schule.bremerhaven.de Internet: www.vbs-bremerhaven.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule, Fachrichtung Technik, Schwerpunkt Lebensmitteltechnik - Dualisierte Berufsfachschule für Haarpflege und Kosmetik <p>Info-Abend/Beratung: Donnerstag, 09.02.2017 ab 19.00 Uhr im Lehrrestaurant</p> <p>Einzel- und Gruppenberatung: Januar und Februar 2017, jeweils am Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr, Raum 2002, sonst nach telefonischer Vereinbarung</p>

Informationsveranstaltung im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Bremen	
Anschrift	Informationsveranstaltung
BIZ - Berufsinformationszentrum Doventorsteinweg 44 28195 Bremen ☎ 0421 178 - 2601/ 2629 E-Mail: bremen-bremerhaven.BIZ@arbeitsagentur.de	Elterntag im BIZ am Sonnabend 21.01.2017 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr An Ständen und in Kurzvorträgen können sich Eltern allein oder mit ihren Kindern von Beraterinnen und Beratern über alle Fragen der Schul-, Studien- und Berufswahl informieren lassen und sämtliche Medien im BIZ nutzen. Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Bremen in Zusammenarbeit mit dem ZentralElternBeirat Bremen (ZEB) in Kooperation mit Kammern, Institutionen und Schulen.

10. Privatschulen mit staatlicher Abschlussprüfung

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Staatlich geprüfte Altenpflegerin/ Staatlich geprüfter Altenpfleger (Ausbildungsdauer 3 Jahre)	Berufsfach- schule	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung (909) Private Schule für Altenpflege, Fedelhöfen 78, 28203 Bremen E-Mail: BHS-Altenpflege@bremer-heimstiftung.de Internet: www.bremer-heimstiftung.de	0421 - 24 34 - 410
		Friedehorst gGmbH, Berufsförderungswerk (910) Private Schule für Altenpflege Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: sekretariat.aps@friedehorst.de Internet: www.friedehorst.de	0421- 63 81 - 9913
		Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V. (919) Private Schule für Altenpflege An der Silberpräge 5, 28309 Bremen E-Mail: k.hille@ibs-bremen.de Internet: www.ibs-bremen.de	0421 - 39 001 – 42 39 001 – 43
		Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (924) Private Schule für Altenpflege Dölvesstraße 8, 28207 Bremen E-Mail: gesundheit@wisoak.de Internet: www.wisoak.de	0421 - 44 99 5
		Ursula-Kaltenstein-Akademie für Gesundheit und Pflege Private Schule für Altenpflege Surfeldstraße 29, 27576 Bremerhaven E-Mail: Info.akademie@awo-bremerhaven.de Internet: www.awo-bremerhaven.de	0471 - 30 94 67-0

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Staatlich geprüfte Altenpflegehelferin/ Staatlich geprüfter Altenpflegehelfer (Ausbildungsdauer 1 Jahr)	Berufsfach- schule	Bildungszentrum der Bremer Heimstiftung (909) Private Schule für Altenpflege Fedelhöfen 78, 28203 Bremen E-Mail: BHS-Altenpflege@bremer-heimstiftung.de Internet: www.bremer-heimstiftung.de	0421 - 24 34 410
		Friedehorst – gGmbH Berufsförderungswerk (910) Private Schule für Altenpflege Rotdornallee 64, 28717 Bremen E-Mail: sekretariat.aps@friedehorst.de Internet: www.friedehorst.de	0421 - 63 81 - 9913
		Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V. (919) Private Schule für Altenpflege An der Silberpräge 5, 28309 Bremen E-Mail: k.hille@ibs-bremen.de Internet: www.ibs-bremen.de	0421 - 39 001 – 42 39 001 – 43
		Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH (924) Private Schule für Altenpflege Dölvesstraße 8, 28207 Bremen E-Mail: gesundheit@wisoak.de Internet: www.wisoak.de	0421 - 44 99 5
		Hansa Pflegefachschulen gGmbH (955) Private Schule für Altenpflege Hartwigstraße 8, 27574 Bremerhaven E-Mail: d.timmermann@hansa-bildung.de Internet: www.hansa-bildung.de	0471 - 921 2370
		Ursula-Kaltenstein-Akademie für Gesundheit und Pflege Private Schule für Altenpflege Surfheldstraße 29, 27576 Bremerhaven E-Mail: info.akademie@awo-bremerhaven.de Internet: www.awo-bremerhaven.de	0471 - 30 94 67-0

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Bewegungspädagogin/ Bewegungspädagoge für Gymnastik, Tanz und Sport (Ausbildungsdauer 2,5 Jahre)	Berufsfach- schule	impuls e.V. (923) Private Berufsfachschule für Gymnastik, Tanz und Sport Fleetrade 78, 28207 Bremen Internet: www.impuls-bremen.de E-Mail: impuls-bremen@t-online.de	0421 - 44 19 99
Erzieherin/ Erzieher (Ausbildungsdauer Vollzeitform 2 Jahre)	Fachschule	Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V. (919) Private Fachschule für Sozialpädagogik (genehmigte Ersatzschule) An der Silberpräge 5, 28309 Bremen Internet: www.ibs-bremen.de E-Mail: info@ibs-bremen.de	0421 - 39 001 - 0
Berufsbegleitende Ausbildung Erzieherin/ Erzieher (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Faulenstraße 31, 28195 Bremen Internet: www.pbwbremen.de E-Mail: info@pbwbremen.de	0421 - 17 472 - 0
Grafik- und Kommunikationsdesigner/ Grafik- und Kommunikationsdesignerin (Ausbildungsdauer 3,5 Jahre)	Berufsfach- schule	Kunstschule Wandsbek (824) Private Berufsfachschule für Grafik- und Kommunikationsdesign Außer der Schleifmühle 4, 28203 Bremen Internet: www.kw-bremen.de E-Mail: info@kunstschule-wandsbek.de	0421 33 65 91 25
Gymnastik- und Tanzpädagogin/ Gymnastik- und Tanzpädagoge mit dem Schwerpunkt Bewegungstherapie (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	impuls e.V. (923) Private Fachschule für Gymnastik, Tanz und Bewegungstherapie Fleetrade 78, 28207 Bremen Internet: www.impuls-bremen.de E-Mail: impuls-bremen@t-online.de	0421 - 44 19 99
Berufsbegleitende Ausbildung Heilerziehungspflegerin/ Heilerziehungspfleger (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Faulenstraße 31, 28195 Bremen Internet: www.pbwbremen.de E-Mail: info@pbwbremen.de	0421 - 17 472 - 0

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Kosmetikerin/ Kosmetiker (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfachschule	Joli Visage (913) Private Berufsfachschule für Kosmetik und Visagistik Norderoog 2 - 28259 Bremen Internet: www.joli-visage.de E-Mail: info@joli-visage.de	0421 - 72 02 40
Sozialassistentin/ Sozialassistent (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfachschule	Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen (881) Geschäftsbereich Bremerhaven Private Berufsfachschule für Sozialassistenten Barkhausenstraße 16, 27568 Bremerhaven Internet: www.wisoak.de E-Mail: info-bhv@wisoak.de	0471 - 595 0
Berufsbegleitende Ausbildung Sozialassistentin/ Sozialassistent (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfachschule	Paritätisches Bildungswerk e.V., Landesverband Bremen e.V. (922) Institut für soziale Weiterbildung Private Fachschule für Sozialpädagogik und Heilerziehungspflege Faulenstraße 31, 28195 Bremen Internet: www.pbwbremen.de E-Mail: info@pbwbremen.de	0421 - 17 472 - 0
Visagistin/ Visagist (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Berufsfachschule	Joli Visage (913) Private Berufsfachschule für Kosmetik und Visagistik Norderoog 2 - 28259 Bremen Internet: www.joli-visage.de E-Mail: info@joli-visage.de	0421 - 72 02 40
Staatlich geprüfte Betriebswirtin/ Staatlich geprüfter Betriebswirt (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Deutsche Außenhandels- und Verkehrs-Akademie (DAV) (912) Private Fachschule für Wirtschaft Universitätsallee 18 28359 Bremen Internet: www.bvl-campus.de E-Mail: dav@bvl-campus.de	0421 - 94 99 1022
		Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer (914) Bremen GmbH, Private Fachschule für Wirtschaft Bertha-von-Suttner-Straße 17, 28207 Bremen Internet: www.wisoak.de E-Mail: info@wisoak.de	0421 - 44 99 610

Ausbildung zum / zur	Schulart	privater Träger (SNR)	Telefon
Staatlich geprüfte Technikerin/ Staatlich geprüfter Techniker (siehe auch unter Fachschulen) (Ausbildungsdauer 2 Jahre)	Fachschule	Technikerschule Bremen (anerkannte und genehmigte Ersatzschule) (812) Schongauer Straße 2, 28219 Bremen Internet: www.technikerschule-bremen.de E-Mail: info@technikerschule.bremen.de	0421 - 39 30 89

Nähere Auskünfte zu den einzelnen Bildungsgängen erteilen die genannten Träger

11. Zuerkennung von Abschlüssen

	zuständige Stelle	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Zuerkennung der Fachhochschulreife	Praktikantenamt der Fachoberschulen der Stadt Bremen am Schulzentrum des Sekundarbereichs II Utbremen – Europaschule – Meta-Sattler-Straße 33, 28217 Bremen Internet www.szut.de E-Mail: 368@bildung.bremen.de E-Mail: Valentina.Kinting@schulverwaltung.bremen.de	Frau Kinting	Montag 13:00 – 16:00 Uhr Mittwoch 8:00 – 12:00 Uhr Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Bitte beachten Sie, dass in den Ferien andere Öffnungszeiten gelten.	0421-361 89932
	Praktikantenamt der Fachoberschulen der Stadt Bremerhaven am Schulzentrum Geschwister Scholl Berufsbildende Schulen Sophie Scholl Walter-Kolb-Weg 2, 27568 Bremerhaven Internet: www.BS-SophieScholl.de E-Mail: BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de	Frau Kröger	Mo + Di: 8.00 - 13.30 Uhr	0471-3000 124 0421-3000-120
Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife am Abendgymnasium und am Kolleg	Erwachsenenschule Doventorscontrescarpe 172 A (Block A), 28195 Bremen Internet www.erwachsenenschule.de E-Mail 301@bildung.bremen.de Abendgymnasium und Kolleg Externe Prüfungen	Frau Cegiëlka Herr Kiy		0421-361 10759 0421-361 5813
nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen auf Zeugnissen berufsbildender Schulen	Die Senatorin für Kinder und Bildung Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail dominique.neumann@bildung.bremen.de	Frau Neumann	Di + Do 10.30 - 12.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung Zimmer 330	0421-361 10402
nachträgliche Zuerkennung von allgemeinbildenden Schulabschlüssen auf Zeugnissen allgemeinbildender Schulen	Die Senatorin für Kinder und Bildung Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen E-Mail julia.ledem@bildung.bremen.de	Frau Le Dem	Nach telefonischer Vereinbarung Zimmer 301a	0421-361 16957

12. Bewertung ausländischer Bildungsnachweise

bei der Senatorin für Kinder und Bildung

Abschluss / Ausbildung	Ansprechpartner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Einfache Berufsbildungsreife Erweiterte Berufsbildungsreife Mittlerer Schulabschluss	Frau Jäger	Senatorin für Kinder und Bildung Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen Termine nach Vereinbarung, Zimmer 318; gabriela.jaeger@bildung.bremen.de	0421-361 2829
	Frau Reese	Do 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Zimmer 316; franziska.reese@bildung.bremen.de	0421-361 6587
Allgemeine und/oder fachgebundene Hochschulreife (zur Zulassung zum Studium wenden Sie sich bitte direkt an die Hochschulen)	Frau Schwobe	Mo 9.00 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung, Zimmer 313: marion.schwobe@bildung.bremen.de	0421-361 18379
Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen, Sozialassistent/innen, Heilerziehungspfleger/innen, Techniker/innen (ausgenommen osteuropäische Abschlüsse*), Fachhochschulreife (zur Zulassung zum Studium bitte direkt an die Hochschule wenden)	Frau Neumann	Rembertiring 8 - 12, 28195 Bremen Zimmer 321 Di + Do 10.30 - 12.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: dominique.neumann@bildung.bremen.de	0421-361 10402
Hochschulabschlüsse**) nur für Berechtigte nach dem BVFG und Prüfung hinsichtlich der Zulassung zur Promotion an der Universität Bremen (mit Ausnahme von medizinischen, juristischen und sozialpädagogischen Fachrichtungen sowie Lehramtsprüfungen)	Frau Czarnecki	Universität Bremen Enrique-Schmidt-Straße 7, 28359 Bremen Zimmer 0290 a (SFG) Mo und Do 10.00 – 12.00 Uhr Mi 14.00 – 16.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung E-Mail: czarnecki@uni-bremen.de	0421-218 60366

*) osteuropäische Technikerabschlüsse: Für diese Abschlüsse wird die Prüfung als berufliche Erstausbildung durch die zuständige Kammer vorgenommen.

**) Zeugnisbewertung von abgeschlossenen Hochschulausbildungen, soweit es sich um nicht-reglementierte Berufe handelt:

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen, Postfach 2240, 53012 Bonn, Tel.: 0228 501 352, -264, Internet www.kmk.org/zab/zeugnisbewertungen.html

in anderen Dienststellen			
Abschluss / Ausbildung	Ansprechpartner/in	Anschrift, Sprechzeiten, E-Mail	Telefon
Lehrerinnen und Lehrer	Herr Heinrichs Frau Wartenberg Frau Renken Frau Richter	Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz Referat 34 – Staatliches Prüfungsamt Katharinenstraße 12 – 14 28195 Bremen Andreas.Heinrichs@wissenschaft.bremen.de Frauke.Wartenberg@wissenschaft.bremen.de Gabriele.Renken@wissenschaft.bremen.de Karin.Richter@wissenschaft.bremen.de	0421-361 4672 0421-361 98708 0421 361 6148 0421 361 2722

Landesnetzwerk Bremen

Erstanlaufstellen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen

<http://prozesskette-bremen.de/iq-bremen/>

<http://prozesskette-bremen.de/anerkennungsberatung-und-begleitung/>

13. Weitere Auskünfte erteilen

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Beratung von schulpflichtigen Jugendlichen ohne betrieblichen oder schulischen Ausbildungsplatz	Berufspädagogische Beratungs- und Steuerungsstelle (BEST) in der Jugendberufsagentur (JBA) Bremen-Mitte Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen E-Mail: best@schulverwaltung.bremen.de Bremen-Nord Lindenstraße 71, 28755 Bremen	Frau Bauer-Nitschke	Montag – Freitag 08.00 – 15.00 Uhr	0421-361 19 642
Bewerberinnen und Bewerber für die Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule	Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) in den Räumen der JBA Bremen-Mitte Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB) Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen Internet: www.bildung.bremen.de/zentrale_beratung_Berufsfachschule-17768 E-Mail: bvbfs@schulverwaltung.bremen.de	Frau Bauer-Nitschke	Montag – Freitag 08.00 – 15.00 Uhr	0421-361 19642
Schullaufbahnberatung	Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ)			
	ReBUZ West Vegesacker Straße 84, 28217 Bremen E-Mail: west@rebuz.bremen.de	Frau Sieling	nach Vereinbarung	0421-361 10803
	ReBUZ Nord Gerhard-Rohlf's-Straße 62 (Stadthaus), 28757 Bremen E-Mail: nord@rebuz.bremen.de	Frau Michael	nach Vereinbarung	0421-361 7792
	ReBUZ Ost Fritz Gansberg-Straße 22, 28213 Bremen E-Mail: ost@rebuz.bremen.de	Frau Eilers	nach Vereinbarung	0421-361 16050

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
	ReBUZ Süd Große Weidestraße 4 – 16, 28195 Bremen E-Mail: sued@rebuz.bremen.de	Frau Reuss	nach Vereinbarung	0421-361 10559
Ausbildungsplätze für Altbewerber (nicht für Schüler des laufenden Schuljahres)	Zentrales Ausbildungsbüro im Hause der Handelskammer Bremen Hinter dem Schütting 8, 28195 Bremen Internet: www.handelskammer-bremen.de E-Mail: kochi@handelskammer-bremen.de can@handelskammer-bremen.de	Herr Can Frau Koch	Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Fr 8.00 - 16.00 Uhr	0421-3637 452 0421-3637 459
Ausbildungsangebot für junge Menschen mit Behinderungen	Berufsbildungswerk Bremen GmbH Universitätsallee 20, 28259 Bremen Internet: www bbw-bremen.de Email: info@bbw-bremen.de	Herr Zoch		0421-2383 261
Ausbildungsförderung im Schulbereich (BAföG)	Die Senatorin für Kinder und Bildung Landesamt für Ausbildungsförderung Emil-Waldmann-Straße 3, 28195 Bremen E-Mail: schueler-bafoeg.lfa@bildung.bremen.de	div. Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter	<u>Mo Di 10.00 - 13.00 Uhr</u> <u>Do 13.00 - 17.00 Uhr</u>	0421-361 4818
nachträglicher <u>Erwerb</u> der Erweiterten Berufsbildungsreife, des Mittleren Schulabschlusses und der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) und Nichtschülerprüfung	Erwachsenenschule Sekundarschule; Abendgymnasium/Kolleg Doventorscontrescarpe 172 A (Block A), 28195 Bremen Externe Prüfungen Internet: www.erwachsenenschule.de E-Mail: 301@bildung.bremen.de	Frau Anderson Frau Cegiëlka Herr Kiy	vormittags	0421-361 59481 0421-361 10759 0421-361 5813
Berufsberatung / Ausbildungsstellenvermittlung	Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen (Jugendberufsagentur Bremen): Internet: www.jugendberufsagentur-bremen.de www.arbeitsagentur.de E-Mail bremen-bremerhaven.151-U25@arbeitsagentur.de		Sprechzeiten nach Vereinbarung Kurze und dringende Anliegen (keine ausführliche Beratung): Do. 15.00 – 18.00 Uhr	0800 455 5500 (Anmeldung) Online: www.arbeitsagentur.de (→eService→Kontakte zur Berufsberatung)

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
	Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (BIZ) Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen Internet: www.arbeitsagentur.de E-Mail: bremen-bremerhaven.biz@arbeitsagentur.de		Mo, Di 8.00 - 16.00 Uhr Mi, Fr 8.00 - 13.00 Uhr Do 8.00 - 18.00 Uhr	0421-178 2601 0421-178 2629
Ausbildung in der Hauswirtschaft nach dem Berufsbildungsgesetz	Die Senatorin für Finanzen Doventorscontrescarpe 172 Block C 28195 Bremen Internet www.finanzen.bremen.de/zustaendigestelle	Herr Woitalla Frau Bayer	2. Etage, Zimmer 208 2. Etage, Zimmer 209	0421-361 59 173 0421-361 59 169
Ausbildung in der Steuerverwaltung des Landes Bremen	Die Senatorin für Finanzen Referat Q10 - Personalbüro - Rudolf-Hilferding-Platz 1, 28195 Bremen E-Mail: Karl-Heinz.Dreyer@finanzen.bremen.de silvia.vonseggern@finanzen.bremen.de	Herr Dreyer Frau von Seggern		0421-361 90406 0421-361 10978
Ausbildung im öffentlichen Dienst des Landes und der Stadtgemeinde Bremen	Aus- und Fortbildungszentrum – Referat 40 - Doventorscontrescarpe 172 B, 28195 Bremen Internet: www.afz.bremen.de www.ausbildung.bremen.de Verwaltungsfachangestellte/r Laufbahnausbildung in der Fachrichtung Allgemeine Dienste Gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst gewerblich-technische Ausbildungsberufe IT-Ausbildungsberufe Ausbildungsberufe im Bereich Medien kaufmännische Ausbildungsberufe Hauswirtschaftler/innen Fachpraktiker/innen in der Hauswirtschaft sonstige Berufe im öffentlichen Dienst	Frau Manz-Matthiesen Herr Kriesten Frau Seidel Herr Kirchner Frau Siems	Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 5. Etage, Block B	0421-361 59 371 0421-361 18212 0421-361 5330 0421-361 19 808 0421-361 19 744
Ausbildung bei der Polizei	Polizei Bremen Direktion Finanzen und Personal - FP 140 Niedersachsendamm 78-80, 28201 Bremen Internet: www.polizei.bremen.de E-Mail: fp14einstellungen@polizei.bremen.de	Herr Krause Frau Erhardt		0421-362 12 645 0421-362 12 644

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung in der Seeschifffahrt	Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e.V. Buschhöhe 8, 28357 Bremen Internet: www.berufsbildung-see.de E-Mail: info@berufsbildung-see.de			0421-17367 0
Ausbildung im feuerwehrtechnischen Dienst und zum Notfallsanitäter/zur Notfallsanitäterin	Feuerwehrakademie Bremerhaven Zur Hexenbrücke 12, 27570 Bremerhaven Internet: www.feuerwehr.bremerhaven.de E-Mail: michael.reinicke@magistrat.bremerhaven.de	Herr Reinicke		0471-590-1300
Ausbildung in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Berufen Staatliche Anerkennung	Senatorin für Kinder und Bildung <u>Faulenstraße 23, 28195 Bremen</u> - Erzieher/ Erzieherin - Heilerziehungspfleger/ Heilerziehungspflegerin - Sozialarbeiter/ Sozialarbeiterin - Elementarpädagoge/ Elementarpädagogin E-Mail: gabriele.schoppe@Soziales.Bremen.de E-Mail: doris.eckebrecht@Soziales.Bremen.de	Frau Schoppe Frau Eckebrecht	5. Etage, Zimmer 507 5. Etage, Zimmer 503 Sprechzeit nach Vereinbarung	0421-361 2387 0421-361 6885
Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger	Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen E-Mail: sabine.nowack@soziales.bremen.de	Frau Nowack	Sprechzeit nach Vereinbarung	0421-361 2886
berufliche Aufstiegsförderung („Meister-BAföG“)	Internet: www.meister-bafoeg.info www.nbank.de			0800-622 3634 (kostenfrei)
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (auch FSJ im kulturellen Bereich sowie FSJ im Sport)	Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport Bahnhofsplatz 29, 28195 Bremen E-Mail: Ingrid.Minner@Soziales.Bremen.de	Frau Minner	außer Dienstag	0421-361 6878
Freiwilliges Ökologisches Jahr (FOJ)	Sozialer Friedensdienst Bremen e.V. Dammweg 20, 2811 Bremen Internet: www.sfd-bremen.de E-Mail: info@sfd-bremen.de	Frau Bloch		0421-1686 700

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Ausbildung in Gesundheitsfachberufen				
Gesundheits- und Krankenpflegerin / Gesundheits- und Krankenpfleger	Integratives Bildungszentrum – IBZ am Klinikum Bremen-Ost Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe Züricher Straße 40, 28325 Bremen E-Mail: ibz@klinikum-bremen-ost.de	Herr Krol Frau Kücker-Sonnemann		0421-408 1734
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin / Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	Bremer Krankenpflegeschule der freigemeinnützigen Krankenhäuser e.V. St. Pauli Deich 25, 28199 Bremen E-Mail: info@bremer-krankenpflegeschule.de	Frau Vennhaus-Schreiber		0421-5599 - 441
	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide gGmbH Krankenpflegeschule Postbrookstraße 91 a, 27574 Bremerhaven E-Mail: krankenpflegeschule@klinikum-bremerhaven.de	Frau Flach		0471-299 3550
	Krankenpflegeschule Ameos Klinikum St.-Joseph Bremerhaven Wiener Straße 1, 27568 Bremerhaven E-Mail: Krankenpflegeschule@josephhospital.de	Herr Schruth		0471-4805 646
Gesundheits- und Krankenpflegehelferin (GA) / Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (GA) /	Bremer Krankenpflegeschule der freigemeinnützigen Krankenhäuser e.V. St. Pauli Deich 25, 28199 Bremen E-Mail: info@bremer-krankenpflegeschule.de	Frau Venhaus-Schreiber		0421-5599 - 441
Ergotherapeutin/ Ergotherapeut	Fachschule für Ergotherapie Rotdornallee 64, 28717 Bremen Internet: www.ergotherpieschule-bremen.de E-Mail: bhs-ergotherapie@bremer-heimstiftung.de			0421-6966 8502 (Sekretariat)
Hebamme / Entbindungspfleger	Klinikum Bremerhaven Reinkenheide Staatlich anerkannte Schule für Hebammen und Entbindungspfleger Postbrookstraße 103, 27574 Bremerhaven E-Mail: christa.keppers@klinikum-bremerhaven.de	Frau Keppers		0471-299 3564

Thema	Einrichtung	Ansprechpartner/in	Sprechzeiten	Telefon
Logopädin/ Logopäde	Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH Schule für Logopädie Dölvestraße 8, 28207 Bremen Internet: www.schule-fuer-logopaedie.de E-Mail: v.schwarz@wisoak.de	Frau Wanetschka-Schwarz		0421-4499 660
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent/ Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin	Schule für Technische Assistenten in der Medizin Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen Internet: www.klinikum-bremen-mitte.de E-Mail: mta-schule-bremen@t-online.de	Frau Stellfeld - Ostendorf		0421-497 5296
Medizinisch-technischer Radiologieassistent/ Medizinisch-technische Radiologieassistentin	Schule für Technische Assistenten in der Medizin Klinikum Bremen-Mitte gGmbH, St.-Jürgen-Straße 1, 28205 Bremen E-Mail: mtar-schule-hb@online.de	Frau Stellfeld - Ostendorf		0421-497 5296
Physiotherapeutin/ Physiotherapeut	Bremer Lehrinstitut für Physiotherapie - Blipt -Westerstraße 35, 28199 Bremen Internet: www.blipt.de E-Mail: blipt@t-online.de	Frau Steffes		0421-50 43 43
Physiotherapeutin/ Physiotherapeut	Bremer Heimstiftung Fachschule für Physiotherapie Fedelhöfen 78, 28203 Bremen Internet: www.physiotherapieschule-bremen.de E-Mail: bhs-physiotherapie@bremerheimstiftung.de	Frau Haupt		0421-2434 420
allgemeine Auskünfte über die Ausbildung in Gesundheitsfachberufe	Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz E-Mail: antje.kehrbach@gesundheit.bremen.de	Frau Antje Kehrbach		0421-361 9564